

**Die Navimow Mähroboter der X3-Serie bewältigen Steigungen bis 50%!**

Öffnungszeiten 7.30-18.00 Uhr  
Samstag 9.00-12.00 Uhr

**DÖRING GARTENTECHNIK**  
• Service • Beratung • Verkauf • Reparatur

Fritzlar-Werkel • Tel. 05622 5556  
www.doering-gartentechnik.de

Seit 1982

**HEIMAT NACHRICHTEN**

MELSUNGEN · FRITZLAR  
HOMBERG · BORKEN

FACHZENTRUM  
MALERMEISTERBETRIEB

**alessandro SCHMIDT**  
EXCLUSIVE TALENTE

MALER- / PUTZARBEITEN  
INNENRAUM- UND FASSADENGESTALTUNG

www.alessandro-schmidt.de  
☎ 05682 / 4999

Seit 1993 • Nr. 13

29. März 2025

**GOLDANKAUF**  
Wir kaufen zu hohen Preisen an!

Die Goldwaage August-Vilmar-Str. 7 I. Jeremia  
34576 Homberg (Efze) Mo-Fr: 10:00-17:00

Google ★★★★★

Jetzt von hohen Kursen profitieren!  
☎ 05681 - 818 99 60  
goldwaage-homberg.de

Goldschmuck Bruch- & Altgold Zahngold  
Altsilber Münzen & Barren Zinn

## Beim Ostermarkt wird es märchenhaft

Homberg begrüßt Ende März den Frühling in der Stadt

**Homberg** – Während des Homberger Ostermarktes, der für Sonntag, 30. März, von 11 bis 18 Uhr geplant ist, beteiligt sich die Kleine Bühne Schwalm-Eder am Angebot: Deren Mit-

glieder werden ab 14 Uhr in Märchenkostümen über den Ostermarkt schlendern und einige schauspielerische und märchenhafte „Spontaneinlagen“ bieten. Die Stadtführerin Ines Eberwein, die auch Mitglied des Ensembles ist, bietet von 15 bis 15.45 Uhr als Dorothea Viehmann einen „Märchenhaften Spaziergang“ und führt zu märchenhaften Orten in der Homberger Altstadt. Treffpunkt ist das Landgraf-Philipp-Denkmal.

Die Touristische Arbeitsgemeinschaft Rotkäppchenland wird an diesem Tag ebenfalls mit einem Stand vor der Touristinformation am Marktplatz präsent sein. Sie bietet neben vielen Informationen über das touristische Angebot im Rotkäppchenland auch das Rotkäppchen, welches für ein „Meet & Greet“ vor Ort sein wird. Das Rotkäppchen ist von 13 bis 16.30 Uhr zu Besuch.

Darüber hinaus bieten zahlreiche Stände Dekorations- und Geschenkideen. Die Gastronomen am und auf dem Marktplatz sorgen für ein reichhaltiges Angebot an regio-



nen Speisen und Getränken, die Geschäfte haben geöffnet. Auf dem Marktplatz sind Konzerte geplant, auch der KCV Homberg tritt auf. Von 11 bis 18 Uhr macht die Dorfgemeinschaft Welferode von Besuchern Fotos mit dem Osterhasen. In der Untergasse können Besucher die Ausstellung Wandelgalerie besuchen und Mitmachtafeln gestalten. Für Kin-

der liest Mike Luthardt um 12 und 15 Uhr Dormröschchen, außerdem findet das erste Homberger Spinntreffen im Zaubergarten statt. Eine Hüpfburg steht ebenso bereit wie ein Team, bei dem sich Kinder schminken lassen können. Die Gruppe Blonskepp sorgt für Musik in der Untergasse. An der Ziegenhainer Straße bietet das THW verschiedene Aktio-

nen an, die Homberger Kompostanlage ist mit einer Fahrzeugausstellung vertreten. Wer möchte, kann den DRK-Rettungswagen besichtigen oder an Aktionen des Roten Kreuzes teilnehmen. Von 11 bis 17 Uhr sind Heimatmuseum und Museumscafé geöffnet, das Haus der Geschichte öffnet seine Türen von 14 bis 17 Uhr.

**Touren zu märchenhaften Orten:** Ines Eberwein führt als Dorothea Viehmann durch die Stadt. FOTO: IRINA HINZDORF

**MUSIK PUR**  
DIE KNEIPEN TOUR!

harth saager  
ultraviolet

SAMSTAG  
05.04.2025  
16.00 - 01.00 UHR

EIN PREIS  
8 KNEIPEN · 8 BANDS

**Kaufe Alt- und Zahngold  
Goldschmuck  
Galerie**

Y. Gabriel · 34212 Melsungen  
Kasseler Str. 1 · Telefon 05661 923785

**ECKSTEIN**  
einfach besser

**GUTSCHEIN**

**2 FÜR 1**  
SONNTAG – SAMSTAG  
30.03. – 05.04.2025

Angebot gilt nach Gutscheinvorlage vor der Bestellung. Bei Bestellung von 2 Hauptgerichten ist das günstigere/gleichwertige geschenkt! Zu jedem Gericht muss mindestens ein Getränk bestellt werden. Nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar. Gutschein gilt für Gerichte bis 20 € und nicht außer Haus.

GÜLTIG IM RESTAURANT ECKSTEIN |  
OBERE KÖNIGSSTRASSE 4 | 34117 KASSEL

**BALKAN RESTAURANT**

Gutschein  
**2 für 1**  
gültig von 01.-04.04.  
17.00-18.00 Uhr  
und 19.30-21.00 Uhr

Angebot gilt nach Vorankündigung bei Bestellung. Bei Bestellung von 2 Hauptgerichten ist das günstigere/gleichwertige geschenkt. Das Angebot gilt nur für Außer Haus Bestellung. Nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar. Gutschein gilt für Gerichte bis 21.50 €.

Balkan Restaurant  
Waldstraße 6 · 34212 Melsungen

Ihr Juwelier  
**Capar**  
info@juweliercapar.de  
www.juweliercapar.de

**GOLDANKAUF**  
Nutzen Sie jetzt den hohen Goldkurs!

- Bruchgold
- Zahngold
- Silber
- Platin
- Münzen
- Luxusuhren

Vom 24.03. bis 05.04.2025 im:  
**Herkules Homberg**  
August-Vilmar-Straße 29  
34579 Homberg (Efze)  
Telefon 0152 53175254

„Dein Erlebnis wartet!“

Escape Kanu

**GERMAN QUEST EVENTS**

Büro: Rotenburger Straße 12, 36199 Rotenburg a. d. F.  
Tel.: 06623-919720, Mail: office@german-quest.de

**günther**  
ENERGIE

**Heizöle**  
Auch klimakompensiert

**HolzPellets**  
Lose & Sackware

**HolzBriketts**  
Für Kamin, Feuerschale oder Grill

Rufen Sie uns an!  
**(0 56 82) 7 38 76 79**  
34582 Borken

www.guenther-energie.de

sonntags ab  
20.30 Uhr geschlossen

**KnüllHotel  
Tann-Eck**

34593 Knüllwald-Schellbach  
Tel. 05681 9921-0 • Fax 9921-97

**Ihr Ausflugsziel  
im schönen Knüll**

Genießen Sie bei uns regionale Spezialitäten und Köstlichkeiten.

E-Tankstelle am Hotel!  
www.hotelanneck.de

**AKTIONSWOCHEN BEI HÄMEL**

**1.000 €  
Küchen-Bonus<sup>1</sup>**  
Startguthaben für Ihre Küche

HÄMEL bietet ...

- Beste Preise
- Top-Service
- Kompetenz und Erfahrung
- Zufriedene Kunden

**Ballerina  
Küchen**

Einrichtungshaus Hämel GmbH · Homberger Str. 43 · 34621 Frielendorf · Tel.: 05684 99940  
www.haemel.de · Montag bis Freitag: 9.30-18.30 Uhr · Samstag: 9.30-16.00 Uhr

**HÄMEL**  
ENDLICH ZUHAUSE

<sup>1</sup> Gültig für Neuaufträge/-angebote ab 10.000 € für Küchen vom 29.03.-19.04.2025. Ausgenommen Werbeware, bereits reduzierte Ware oder Elektrogeräte. Nicht mit anderen Vorteilen kombinierbar. Keine Barauszahlung.

# Gemeinsam weiter für Felsberg

## Vereinsgemeinschaft bleibt bestehen – Klaus Döll neuer Vorsitzender

**Felsberg** – Die befürchtete Auflösung der Vereinsgemeinschaft Felsberg ist vom Tisch. Es geht weiter, und es gibt viele Pläne für die Kernstadt Felsberg. Ortsvorsteher Klaus Döll wurde in der jüngsten Mitgliederversammlung einstimmig zum neuen 1. Vorsitzenden der Vereinsgemeinschaft gewählt. Er ist Nachfolger von Hans-Jürgen Heise. Der Vorsitzende des Fußballvereins Felsberg, Loh-

re, Niedervorschütz hatte für die Position des Vorsitzenden der Vereinsgemeinschaft nicht mehr kandidiert. Außer Döll gab es keine weiteren Kandidaten. Künftig können über Vereine hinaus auch Privatpersonen Mitglied werden. 14 sind es bereits. Döll rechnet damit, dass es demnächst 40 bis 60 Mitglieder sein werden, „was ganz prima wäre“. Derzeit sind außer den Privatpersonen folgende

Vereine Mitglied: TSV Eintracht 1863 Felsberg, Fußballverein Felsberg, Lohre, Niedervorschütz, Burgverein Felsberg, Angelsportverein Forelle, die Pfadfinder, die Feuerwehr, die Stadtjugendpflege und die Modellbaufreunde Felsberg. Döll wertet die Vereinsgemeinschaft auch als „Türöffner“ für eine gute Zusammenarbeit mit Banken und Sponsoren. Als sehr erfreulich wurde in der Gründungsversammlung die Unterstützung durch die Drei-Burgen-Schule bezeichnet. „Wir haben großes Interesse daran, dass wir uns regional vernetzen, wir sind für alles offen“, sagte Schulleiter Albrecht Heidelberg. Die Unterstützung der Vereinsgemeinschaft sei eine gute Chance der weiteren guten Zusammenarbeit.

Die sieht Vorsitzender Döll auch bei der geplanten Anlage von Streuobstwiesen und eventuell eines Biotops. Es gebe bereits gute Gespräche mit Sponsoren. Döll wünscht sich mit der Schule, der Stadt Felsberg, und weiteren Förderern eine grundsätzliche Partnerschaft für den Naherholungs- und Schrebergartenbereich. In der Drei-Burgen-Schule gibt es be-



**Engagement für Felsberg:** Ortsvorsteher Klaus Döll ist jetzt auch Vorsitzender der Vereinsgemeinschaft Felsberg. Er wurde einstimmig gewählt. Unser Bild zeigt ihn vor einem Luftbild des Felsberg-Stadions im Vereinsheim des Fußballvereins.

FOTO: MANFRED SCHAAKE

reits in unmittelbarer Nähe des Ernst-Schaake-Bades und des Rhododendron-Gartens ein „grünes Klassenzimmer“ mit einem von Schülern gestalteten Biotop. Im Zusammenhang mit dem parkähnlichen Rhododendron-Garten wünscht sich Döll die Betreuung und Pflege des gesamte Rhododendron-Gartens, in dem auch schon das beliebte Weinfest stattgefunden hat.

Döll dankte Jürgen Heise für dessen Engagement. „Wir wollten die Vereinsgemeinschaft auflösen, das wäre sehr schade gewesen“, sagte Heise. Deshalb habe man sich entschieden, sie für alle zu öffnen. Stefan Schmid, Vorsitzender des mit über 850 Mitgliedern größten Felsberger Vereins TSV Eintracht 1863, lobte die gute Zusammenarbeit mit dem Fußballverein mit zusammen über 300 Jugendlichen. Horst Fenge, Vorsitzender des Burgvereins, dankte dem bisherigen Vorstand der Vereinsgemeinschaft. **MANFRED SCHAAKE**

### Vereinsgemeinschaft

Die Vereinsgemeinschaft Felsberg war am 14. Mai 2014 als neuer Verein gegründet worden. In der Satzung heißt es: „Die Vereinsgemeinschaft ist politisch, rassisch und konfessionell neutral.“ Unter „Zweck und Aufgaben“ heißt es unter anderem: Pflege und Förderung des kulturellen und sportlichen Vereinslebens, die Erhaltung des Brauchtums, der Bildung, der örtlichen Zusammengehörigkeit und finanziellen Förderung der ortsansässigen Vereine beziehungsweise anderer Organisationen.

Neu ist: Ohne Mitglied in einem anderen Verein sein zu müssen, kann man der Vereinsgemeinschaft angehören. Auch so genannte Personengesellschaften können eintreten. Der beim Amtsgericht Fritzlar „eingetragene“ Verein ist laut Satzung „selbstlos tätig“ und „verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke“.

Der neue Vorstand: Vorsitzender Klaus Döll, 1. Schatzmeister Serhii Hrytsiuhk, 2. Schatzmeister Dr. Hubert Schaaake, 1. Schriftführerin Renate Krischak, 2. Schriftführerin Marion Karmann. Die Position des 2. Vorsitzenden wird später besetzt. **m.s.**

reits in unmittelbarer Nähe des Ernst-Schaake-Bades und des Rhododendron-Gartens ein „grünes Klassenzimmer“ mit einem von Schülern gestalteten Biotop. Im Zusammenhang mit dem parkähnlichen Rhododendron-Garten wünscht sich Döll die Betreuung und Pflege des gesamte Rhododendron-Gartens, in dem auch schon das beliebte Weinfest stattgefunden hat.

Döll dankte Jürgen Heise für dessen Engagement. „Wir wollten die Vereinsgemeinschaft auflösen, das wäre sehr schade gewesen“, sagte Heise. Deshalb habe man sich entschieden, sie für alle zu öffnen. Stefan Schmid, Vorsitzender des mit über 850 Mitgliedern größten Felsberger Vereins TSV Eintracht 1863, lobte die gute Zusammenarbeit mit dem Fußballverein mit zusammen über 300 Jugendlichen. Horst Fenge, Vorsitzender des Burgvereins, dankte dem bisherigen Vorstand der Vereinsgemeinschaft. **MANFRED SCHAAKE**



Eine Attraktion für Felsberg: Der Rhododendron-Garten mit dem Kunstwerk „Die Schlüssel-Frau“, eine Felsberger Sagenfigur. Die Betreuung und Pflege der Fläche war auch Thema in der Jahreshauptversammlung der Vereinsgemeinschaft.

FOTO: MANFRED SCHAAKE

## Neue Notfall-Sprechstunde

### Hephata-Psychiatrie erweitert Angebot

**Treysa** – Die Hephata-Fachklinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik bietet seit kurzem eine neue Notfall-Sprechstunde an. Diese wendet sich an Menschen ab 18 Jahren mit akuten und schweren psychiatrischen Problemen, bei denen beispielsweise auch eine Selbstgefährdung im Raum stehen kann. „Wir wollen die Versorgung der Menschen in der Region weiter verbessern. Gerade im ländlichen Raum gestaltet sich die Suche nach einem psychiatrischen Therapieplatz schwierig.

Menschen, die akute und schwere psychiatrische Hilfe benötigen, können aber nicht Monate auf eine Behandlung warten“, sagt Magistar Yuliya Blatska, Chefärztin der Hephata-Fachklinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik. Zugleich sei aber auch nicht immer eine stationäre Unterbringung oder gar auf einer geschützten Station notwendig.

„Wir verzeichnen in den letzten Jahren generell eine Zunahme von psychiatrisch schwerer betroffenen Patienten. Es gibt Tage, da haben wir bis zu fünf Notfälle. Unsere Psychiatrische Institutsambulanz (PIA) hat mittlerweile eine Wartezeit von vier Monaten und somit keine Kapazität für kurzfristi-

ge Termine. Mit unserem neuen Angebot sorgen wir hier für Entlastung“, so Blatska.

In der neuen Notfall-Sprechstunde werden Betroffene zunächst körperlich und psychiatrisch untersucht sowie ein erster Therapieplan mit ihnen besprochen. Dieser kann eine weitere ambulante Behandlung, beispielsweise in der Psychiatrischen Tagesklinik oder auch im stationären Setting der Fachklinik vorsehen.

Die Notfall-Sprechstunde richtet sich an Menschen mit akuten, psychiatrisch, nicht psychotherapeutisch, zu behandelnden Symptomen. Betroffene sollen im Versorgungsgebiet der Hephata-Fachklinik leben. Dieses umfasst die Gemeinden Gilserberg, Willingshausen, Schrecksbach, Neukirchen, Oberaula, Schwarzenborn, Frielendorf, Ottrau, Jesberg, Neuental, Bad Zwesten, Borken, Knüllwald und Schwalmstadt.

Zudem sollen die Betroffenen in der Lage sein, die Notfall-Sprechstunde, wenn auch in Begleitung, selbstständig aufzusuchen.

Im Idealfall bringen sie eine Ein- oder Überweisung eines/r Haus- oder Facharztes/Fachärztin mit, eine Bedingung ist dies aber nicht.

**Nähere Informationen gibt es bei:** Susanne Ahrend, Sekretariat Chefärztin Magistar Yuliya Blatska, Tel. 0 66 91/18 20 002 und E-Mail: susanne.ahrend@hephata.de

sro

**www.rb-becker.de**

**ab Mo., den 31.03.2025**

**Benzin-Vertikutierer GV 4001 B**  
5,2 PS 196 cm<sup>3</sup>  
Lüften & Vertikutieren  
4-Takt Power-Engine Motor, 7-fach-Schnitthöhenverstellung, 30L Fangsack  
**259,50**

**Gartenfräse GF 384**  
4-Takt Power-Engine Motor, Tolmenschaltung, Arbeitsbreite: 360 mm  
38 PS 161 cm<sup>3</sup>  
**249,50**

**Rasenmäher ECO WHEELER 413.3 R**  
4-Takt Power-Engine Motor, Schnittbreite: 41,8 cm, 40L Fangsack  
3 PS 144 cm<sup>3</sup>  
**179,50**

**Blumenerde Rindenmulch**  
3 Sack à 40 Liter **7,99**  
3 Sack à 60 Liter **12,50**

**Salat- & Gemüsepflanzen**  
verschiedene Sorten **1,99** je Pflanze

**Edel-, Kletter-, Duft- o. Beetrose**  
viele verschiedene Sorten **1,99** je Pflanze

**Nelken**  
verschiedene Sorten **0,39** je Pflanze

**Vergiss-meinnicht**  
Tüte à Tüte **0,59** je Pflanze

**Dattelpalme**  
Tüte à Tüte **25,00** je Pflanze

**Primeln**  
verschiedene Sorten & Farben **0,49** je Pflanze

**Milka Ostermix** 224g Beutel **3,49** je Beutel

**Milka Schokolade** 45g versch. Sorten **0,99** je Beutel

**Milka mini eggs** 100g **1,49** je Beutel

**Milka Feine Eier** 90g Noisette **1,49** je Beutel

**Happy Easter** Metallie getüllt mit Schokolade 100g **2,49** je Beutel

**Elektrischer Tischgrill** 2000W, Grillfläche: 37,5 x 28 cm **15,00**

**Camping-Gas-Kocher** 34x27x11 cm, Piezozündung inkl. Koffer **15,00**

**Butangas** für z.B. Campingkocher, 227g netto **1,49** je Packung

**BBQ Grill** Ø46 cm, Höhe 83 cm **29,99**

**Edelstahl Säulengrill** Höhe 69 cm, Ø 39 cm **25,00**

**Grillholzkohle** 2,5 kg **2,99** je Packung

**10kg = 12,99** je Packung

**10kg = 12,99** je Packung

**Olivenaum** ca. 180 cm **99,00**

**Grassamen Spiel/Sport oder Berl. Tiergarten** 10kg **12,99** je Packung

**Streifen-Dünger** 10kg **12,99** je Packung

**Grassamen** 10kg **12,99** je Packung

**Grillholzkohle** 2,5 kg **2,99** je Packung

**10kg = 12,99** je Packung

**10kg = 12,99** je Packung

**Olivenaum** ca. 180 cm **99,00**

**Stiefmütterchen & Hornveilchen** ca. 49 cm Kübel **0,49** je Kübel

**Polsterstühle** **7,99** je Stuhl

**Faltarmlehnstuhl JUMBO** mit Getränkehalter, grau/schwarz, Polyester **19,99**

**Faltarmlehnstuhl** für Kinder mit Getränkehalter, versch. Motive & Farben **7,99** je Stuhl

**Garten Relaxstuhl** mit Kopfpolster schwarz, verstellbar, pulverbeschichtetes Metallgestell **39,99**

**Faltbares Feldbett** Metall, 190 x 63 x 42 cm, hellgrau **25,00**

**Oxford-Gewebe** **25,00**

**Milchbrötchen** 400g **0,79** je Packung

**Arolser helles Weizen** 12x 0,5l Alk. 5,2% vol. **6,99** je Packung

**Gutsherren Bier hell** 30x 0,33l Alk. 5,1% vol. **9,98** je Packung

**Knoppers Nut Bar** Dark 40g **0,29** je Packung

**Happy Chips** Paprika oder Gesalzen 150g **0,79** je Packung

**Barilla Pesto** -alla Genovese 95g **0,59** je Packung

**Miracel Whip** Chili oder Vegan 242/250 ml **0,59** je Packung

**WIZ/Kleinalmerode** Industriest. 1 05542 / 93 39 60

**Kassel** Hegelsbergstr. 21 0561 / 49 172 551

**Gudensberg** Kasseler Str. 78 05603 / 91 86 54

**RB-Rolf Becker GmbH Zentrale Industriest. 1 - 37217 Witzenhäuser/Kleinalmerode**

Einige Artikel können aufgrund begrenzter Vorratmenge bereits im Laufe des ersten Angebotstages ausverkauft sein. Alle Preise ohne Deko. Für Druckfehler keine Haftung.

**ÖFFNUNGSZEITEN:** Mo.-Mi. 9.00-18.00 Uhr Do.-Fr. 9.00-19.00 Uhr Sa. 9.00-14.00 Uhr

**HEIMAT NACHRICHTEN**  
MELSUNGEN, FITZLAR, HOMBERG, BORKEN

**nh-wochenzeitungen.de**  
IMPRESSUM

**Herausgeber:** NHW Verlag GmbH, Frankfurter Str. 168, 34121 Kassel

**Verantwortlich für den Inhalt nach § 55 Abs. 2 RStV:** Frank Schmid

**Leitung Geschäftskunden:** Miriam Donnert (V.i.S.d.P.)

**Anzeigenverkauf:** Tel.: 0 56 61 / 70 57 27 E-Mail: anzeigen@nhw-wochenzeitungen.de

**Layout und Gestaltung:** DIGITALE KREATIV AGENTUR Frankfurter Str. 168, 34121 Kassel

**Druck:** Zeitungsdruck Dierichs GmbH & Co. KG, Wilhelmine-Reichard-Straße 1, 34123 Kassel

**Zustellung:** VTS Süd GmbH Geschäftsadresse: Brückenstraße 6, 34212 Melsungen Postanschrift: Frankfurter Straße 168, 34121 Kassel, Tel.: 05 61 / 203 - 23 23 E-Mail: vertriebsleitung@hna.de

**Anzeigenpreisliste:** Nr. 4 vom 1.1.2025

Falls Sie diese Zeitung nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Ideal wäre auch ein zusätzlicher Hinweis per Mail, mit Angabe Ihrer Anschrift, an vertriebsleitung@hna.de, damit wir unsere Zusteller davon in Kenntnis setzen können.

# Generationswechsel bei der MT

## Max Leukam neu im Vorstand – Luna Grösch ist Sportlerin des Jahres

**Melsungen** – Der Vorstand der MT Melsungen 1861 stellt sich neu auf. In der jüngsten Mitgliederversammlung der MT vor 250 Menschen in der Aula der Gesamtschule Melsungen wurde bekannt, dass die langjährigen Mitglieder des geschäftsführenden Vorstands, Barbara Braun-Lüdicke und Claus Schiffner, zukünftig nicht mehr zur Verfügung stehen.

Dennoch schau man gut vorbereitet und mit optimistischem Blick in die Zukunft, sagte Dr. Alexander Schröder, der die Versammlung als Vorsitzender moderierte.

Anschließend wurden die Verdienste der scheidenden Vorstandmitglieder noch einmal hervorgehoben. „Claus Schiffner hat es in über 30 Jahren Vorstandsarbeit, davon 15 Jahre als 1. Vorsitzender, immer geschafft, für alle eine gute Lösung zu finden“, sagt Schröder, der 2014 Schiffners Nachfolge antrat. Auch Heide Koch gibt das Amt der Geschäftsführerin ab, bleibt aber dem Vorstand weiter erhalten. In einer Videobotschaft aus den Abteilungen wurde Heide Koch, die nach 36 Jahren ihren letzten Finanzbericht vorlegte, als „Seele der MT“ gewürdigt, wofür sie von der Versammlung stehende Ovationen erhielt.

Als Nachfolger in der Geschäftsführung wurde Max Leukam gewählt, zum Beisitzer Rolf Schott. Die übrigen Vorstandsmitglieder sind in ihrer Funktion bestätigt worden.



**Der neue geschäftsführende Vorstand:** (von links) Rolf Schott (Beisitzer), Petra Trulley, Carolin Goujard, Markus Reuter, Max Leukam (Geschäftsführer), Heide Koch, Dr. Alexander Schröder (Vorsitzender) sowie liegend Claus Schiffner (Ehrenmitglied der MT).

FOTOS: MAX ALTER

Politisch wurde es bei einer Änderung der Vereinssatzung. Dabei bekennt sich die MT in einer einstimmig beschlossenen Satzungsänderung zu Integration und demokratischen Grundwerten und wendet sich ausdrücklich gegen fremdenfeindliche, rassistische, rechts-extremistische und nationalistische Tendenzen. Auch die Achtung des Kindeswohls ist

Bestandteil der neuen Satzung. Einer der Höhepunkte in der Versammlung waren die Ehrungen. Turnerin Luna Grösch wurde für ihren zweiten Platz bei den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften im Achtkampf sowie die Vizemeisterschaft im Schleuderballwurf zur Sportlerin des Jahres gekürt. Jugendsportler des Jahres wurde Jonas Weibelhuth.

zogen eine positive Bilanz. Neben der zweiten Mannschaft, die sich in der 3. Liga etabliert hat, spielen alle Jugendteams bis zur E-Jugend in den bundesweit höchstmöglichen Ligen.

### Athleten beklagen Bedingungen

Thema bei der Versammlung war auch der tragische Unfall von Christian Seeger. „Die Radsport-Saison wurde überschattet von einem tragischen Trainingsunfall, bei dem unser Sportkamerad Christian Seeger am 1. September ums Leben kam“, sagte Dr. Dieter Vaupel, der danach in seiner Rede die Leistungen der Radsportler würdigte. Unzufrieden über die eingeschränkten Trainingsbedingungen zeigten sich die Schwimmer und Leichtathleten. Wegen der anhaltenden Schließung des Hallenbads und der langwierigen Sanierung der Laufbahn im Waldstadion kam es zu Einschränkungen beim Training. Dennoch gab es einige Erfolge. Jutta Pfannkuche schaffte zum Beispiel die Vizeeuropameisterschaft im Hochsprung der W65.

Angekündigt wurde, dass sich Mitglieder auf eine Erhöhung der Beiträge einstellen müssen. Derzeit kostet eine Mitgliedschaft 11,50 Euro, ermäßigt 9,50 Euro pro Monat. Familienmitgliedschaften sind deutlich günstiger. Aufgrund gestiegener Übungsleiter- und Verwaltungskosten sowie nötiger Investitionen sollen die Beiträge ab dem 01. Januar 2026 moderat steigen. **MAX ALTER**

**TEAM 4**  
Umzüge zum Festpreis, Haushaltsauflösungen, Seniorenzüge  
☎ 05 61-89 99 90

**Salon BRA CUT**  
By Murad

**NEUERÖFFNUNG**  
am 01.04.2025

Jetzt scannen und online Termin buchen

☎ Mo.-Fr. 9.00-19.00 Uhr  
Sa. 9.00-17.00 Uhr

☎ 05682 4089250

EUER FRISEURSALON IN BORKEN  
📍 Bahnhofstraße 82-84  
34582 Borken

## Zwischen Bundesliga und Acker

### Schiedsrichter Lutz Wagner Gastredner bei den Landwirten

**Fritzlar** – Er war der Star der Veranstaltung: Der ehemalige Bundesligaschiedsrichter Lutz Wagner unterhielt die Gäste des Landwirtschaftsforums Schwalm-Eder. Dort lernten sie auf äußerst abwechslungsreiche Art und Weise in einem leidenschaftlichen Vortrag, was Bundesligafußball und Landwirtschaft gemeinsam haben.

Rund 120 Teilnehmer aus dem Umfeld der Landwirtschaft waren der Einladung ins Oase-Haus an der Eder in Fritzlar gefolgt.

Mit seinem südhessischen Akzent führte der 61-Jährige gekonnt durch sein Programm „Entscheiden in Stresssituation“, das er in eine erste und zweite Halbzeit einteilte. Er untermalte ihn mit verschiedenen Fällen aus seinem Erfahrungsschatz und unterlegte das mit Anekdoten über Fußballgrößen, die von Bastian

Schweinsteiger über Jürgen Klopp reichten.

Wagner als verantwortlicher Koordinator für die Schiedsrichterausbildung und als Coach der DFB Bundesligaschiedsrichter gibt heute sein Wissen als Speaker und Führungskräftecoach in der freien Wirtschaft weiter. Für Tim Hilgenberg vom Vorstand des Argrartechnikerverbandes, der die Veranstaltung federführend organisierte, war Wagner daher einer der bevorzugten Redner. „Wir suchen immer auch Vorträge aus, die aus der Reihe fallen.“ Und das war in der Tat so. Norbert Klapp, Vorsitzender des Regionalbauernverbandes Kurhessen, begrüßte die Gäste eingangs. Entscheiden sei auch in der Landwirtschaft an der Tagesordnung, es schauten nur nicht eine Million Zuschauer am Fernseher dabei zu, sagte

er. Der Titel der Veranstaltung lautete „In rasanten Zeiten die richtigen Entscheidungen treffen“. Christian Kötter von der LBB Göttingen und Michael Horsch von der Maschinen Bau GmbH folgten dem mit sachlichen und betriebsspezifischen Beispielen.

Aber die allgemeinen Aussagen von Wagner dazu waren zusätzlich bewegende Ratschläge. Seiner Meinung nach ist Eitelkeit einer der größten Stolpersteine bei Entscheidungen. Man könne schon auf sich achten, aber seine Bedürfnisse nicht allein in den Vordergrund stellen. Er riet zu mehr Fehlerkultur: „Keine Angst vor Fehlern, Angst vor Konsequenzen behindern den Erfolg.“

Somit habe man mehr Freiräume, um auf Unerwartetes zu reagieren. Und: Erfolg gibt es nur im Team.

**CHRISTINE THIERY**



**Das Forum Landwirtschaft Schwalm-Eder in Fritzlar:** von links Tim Hilgenberg, Lutz Wagner und Dr. Jörg Bauer.

FOTO: CHRISTINE THIERY

Vom 24.03. bis 05.04.2025 im Herkules-Markt in Homberg

**GOLDPREIS AUF REKORDHOCH!**



Derzeit befindet sich der Goldkurs auf einem Höchststand.

**Tauschen Sie Ihren alten, getragenen oder beschädigten Goldschmuck einfach und unkompliziert gegen Bargeld ein.**

Noch nie war Gold so wertvoll wie jetzt. Nutzen auch Sie daher diese einmalige Gelegenheit, um alten Schmuck, Zahngold, Silber usw. in Bargeld umzuwandeln. Bei uns wird auch der Wert einzelner Schmuckstücke und Steinbesatz berechnet.

Wir legen sehr viel Wert auf freundliche und fachmännische Beratung.

**Wie funktioniert es?**

<b>A</b>  <b>BRINGEN SIE IHR GOLD ZU UNS</b>	<b>B</b>  <b>WIR PRÜFEN &amp; BEWERTEN IHREN SCHMUCK</b>	<b>C</b>  <b>SOFORT BARGELD!</b>
----------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------	----------------------------------------

### Unser Service:

- Goldankauf
- Bargeldauszahlung sofort!
- Reparaturen an Gold- und Silberschmuck
- Reparaturen an Uhren
- Gravuren
- Batteriewechsel (Markenbatterien)

**Nutzen Sie jetzt den hohen Goldkurs!**

**Juwelier Capar**

**Juwelier Capar**  
im Herkules Homberg  
August-Vilmar-Str. 29  
34576 Homberg (Efze)  
Telefon 0152 53175254

# Singen verbindet Menschen

## Ehrungen beim Sängerkreis Chatten-Efzetal in Wabern

**Wabern** – Es war ein festlicher Nachmittag in Wabern: Dort wurden am Sonntag viele engagierte Sängerinnen und Sänger für ihr langjähriges Mitwirken in den regionalen Chören gewürdigt. Veranstalter war der Sängerkreis Chatten-Efzetal. Nicht nur die Mitglieder der regionalen Chöre waren anwesend, sondern auch Waberns Bürgermeister Claus Steinmetz, der in seiner Rede die Bedeutsamkeit der musikalischen Gemeinschaft in der Region betonte.

29 Sängerinnen und Sänger erhielten für ihre langjährige aktive Mitgliedschaft in den Chören Auszeichnungen. Es fanden Verleihungen für 25, 40, 50, 60 und 70 Jahre aktiven Gesang statt.

Die Auszeichnung von Hannelore Krimike, die für 70 Jahre aktiven Gesang geehrt wurde, stellte einen berührenden Moment der Veranstaltung dar. Schon zu ihrer Schulzeit begann Krimike mit dem Chorgesang – eine Leidenschaft, die sie bis heute begleitet. Ihr außergewöhnliches Engagement und ihre Treue zur Chormusik wurden mit lautem Beifall anerkannt.

Zwei weitere Menschen erhielten ebenfalls besondere Beachtung: Sie wurden mit dem Sonderehrenzeichen des



**Gemeinschaft zeichnet sich aus:** Unser Gruppenfoto zeigt einige Geehrte, die inzwischen seit 40 Jahren gemeinsam singen.

FOTO: SARA FREUDENSTEIN

Mitteldeutschen Sängerbundes in Gold ausgezeichnet. Mit dieser Auszeichnung werden Menschen geehrt, die sich durch organisatorische Tätigkeiten, künstlerische Leistungen oder Engagement im Hintergrund in besonderer Weise für die Chorgemeinschaft verdient gemacht haben.

So wurde Ulrich Kreuter für seine langjährige Tätigkeit im Bereich der Chormusik und seine Verdienste als Vorstandsmitglied des Sängerkreises ausgezeichnet. Sein Engagement als Vorsitzender des Sängerkreises seit 2016 und seine maßgebliche Rolle bei der Neugründung des Sängerkreises Chatten-Ef-

zetal wurden besonders betont. Kreuter war außerdem an dem Workshop-Wochenende „Musik Erleben“ in Gudensberg beteiligt.

Auch Bernd Otto wurde für sein jahrzehntelanges Engagement ausgezeichnet. Er war mehrere Jahre lang zweiter Vorsitzender des Sängerkreises

und übernahm 2010 die Rolle des ersten Vorsitzenden, die er bis zum vergangenen Jahr ausführte. Er engagierte sich zudem über viele Jahre hinweg aktiv im Vorstand des Sängerkreises Chatten-Efzetal, dessen Neugründung er ebenfalls entscheidend vorantrieb.

Zwei Mitgliedsvereine des

Sängerkreises begleiteten die Veranstaltung musikalisch. Die Singgemeinschaft „Die Knurrhähne“ unter der Leitung von Gerrit Momberg, die selbst für vier Jahrzehnte aktiven Gesangs geehrt wurde, begeisterten das Publikum mit einem abwechslungsreichen Programm, das moderne Popsongs und klassische Chormusik umfasste.

Unter der Leitung von Pascal Rohde war die „Big Band Haddamar“ ein weiteres musikalisches Highlight der Veranstaltung.

Die Ehrungsveranstaltung war nicht nur ein Rückblick auf die Verdienste einzelner Menschen, sondern auch ein bedeutender Moment der Dankbarkeit und Anerkennung für die gesamte Chorgemeinschaft.

Klaus Trollhagen, stellvertretender Kreisvorsitzender des Sängerkreises, betonte: „Singen verbindet nicht nur Menschen innerhalb eines Chores, sondern auch Familien und Chöre aus verschiedenen Orten. Die feierliche Veranstaltung in Wabern zeigte, dass der Chorgesang nicht nur ein Hobby, sondern eine gelebte Leidenschaft und ein wesentlicher Bestandteil der regionalen Gemeinschaft ist.“

SARA FREUDENSTEIN

**XXL FLOHMARKT**  
Baunatal Ratiland **30.03.**  
hansenmaerkte.de ☎ 0172 6826660

**Flohmarkt Metro**  
**06.04.**



Sängerkreis Chatten: Strahlende Gesichter gab es zur Sonder-  
ehrerung



Bürgermeister Claus Steinmetz lobte das Engagement der Sängerinnen und Sänger



Sängerkreis Chatten Schon seit 70 Jahren singt Hannelore Krimike im Chor  
FOTOS: SARA FREUDENSTEIN

**Hähnchen, Strauß, Ente oder Gans, natürlich gut von Fuhrmanns**  
**Das Beste von Ente und Hähnchen**  
Öffnungszeiten:  
Donnerstag und Freitag von 15–18 Uhr  
Samstag von 10–13 Uhr  
Aus eigener Aufzucht und Schlachtung  
**Bestellen Sie jetzt Ihr Geflügel. Zu Ostern auch Enten!**  
**Eier und Geflügelhof Fuhrmann**  
Lange Str. 7 • 34590 Wabern-Zennern • ☎ 05683 9220365  
www.gefluegelhof-fuhrmann.de

**Zwangsversteigerungen**  
**Amtsgericht Fritzlar**  
Schladenweg 1, 34560 Fritzlar, Tel. 05622 9933-630 oder -631, Mo.–Fr. 8.00–12.00 Uhr

**Einfamilienhaus**  
Neue Straße 7  
34537 Bad Wildungen  
Verkehrswert: 55.000,00 €  
Wohnfläche ca.: 150,00 m<sup>2</sup>  
Grundstück ca.: 110,00 m<sup>2</sup>  
Wertgrenzen: gelten  
Aktenzeichen: 06 K 30/23  
**Termin: 24.04.2025, 09.30 Uhr**

**1/2 Anteil an Doppelgarage**  
Schloßbergstraße  
34237 Bad Wildungen  
Verkehrswert: 6.000,00 €  
Nutzfläche ca.: 29,00 m<sup>2</sup>  
Wertgrenzen: gelten  
Aktenzeichen: 06 K 31/23  
**Termin: 24.04.2025, 9.45 Uhr**

**Einfamilienhaus**  
Klause 7  
34582 Borken-Kleinenglis  
Verkehrswert: 91.000,00 €  
Grundstück ca.: 806,00 m<sup>2</sup>  
Wertgrenzen: gelten  
Aktenzeichen: 06 K 9/23  
**Termin: 17.04.2025, 9.30 Uhr**

Infos und Gutachten zum Download unter [versteigerungspool.de](https://www.versteigerungspool.de)

# Mit Schmissing in die Zukunft

## Männergesangverein feiert 150-jähriges Bestehen

**Altmorschen/Heinebach** – Mit einem Jubiläumskonzert und Kommers in der Klosterkirche Haydau feiert der Männergesangverein (MGV) Altmorschen am Sonntag, 30. März, ab 18.30 Uhr sein 150-jähriges Bestehen. Zum Programm gehören Liedvorträge, Reden, Lesungen und der Segen von Pfarrer Helge Hofmann. Mitwirken wird der MGV Liedertafel 1842 Spangenberg.

Mit Beethovens „Die Himmel rühmen“, Halleluja, „Herr, deine Güte“ und den irischen Segenswünschen wird „Schmissing – der Männerchor“ auf das Programm einstimmen. Auch Vorsitzender Armin Fischer, Landrat Winfried Becker und Bürgermeister Roland Zobel werden sprechen.

„Der Schmissing ist unsere Zukunft, ohne den Schmissing würde es den MGV Altmorschen gar nicht mehr geben.“ So formuliert es im HNA-Gespräch Volker Bergmann, Präsident des Mitteldeutschen Sängerbundes (MSB) und Beisitzer im MGV.

Zwei Vereine, eine Chorgemeinschaft – im Jahre 2019 hatten sich der MGV Altmorschen und der Gesangverein 1874 Hei-

nebach zusammengeschlossen. Schmissing ist ein Hügel, 335 Meter über dem Meeresspiegel, südöstlich von Altmorschen und nordwestlich von Heinebach. 27 Männer hatten am 31. Mai 1875 den MGV Altmorschen gegründet.

„Die in 39 Friedensjahren gewachsene Vereinsstruktur konnten auch die folgenden beiden Weltkriege nicht in die Knie zwingen, und als dann 1975 das 100-jährige Bestehen gefeiert werden konnte, gab es die stolze Zahl von 45 aktiven Sängern“, heißt es in der Chronik.

Und weiter: „Der Verein hatte sich zu einem der kulturellen Highlights der Gemeinde gemauert, was im November 1999 in der Erreichung des Prädikats Konzertchor beim Bundeschorwettbewerb des Mitteldeutschen Sängerbundes gipfelte.“

Die zunehmende Individualisierung der Gesellschaft und der Lauf der Zeit – so heißt es in der Chronik – „haben aber auch an unserem Verein genagt, die Mitgliederzahl sank Jahr um Jahr.“

Bereits 2012 gab es erste Überlegungen zu einer Chorgemeinschaft mit Heinebach. 2018 gab es konkrete Vorstel-

lungen, über Landkreis- und Sängerkreis-Grenzen hinweg eine Chorgemeinschaft zu gründen.

Am 21. Februar 2019 fand dann die erste gemeinsame Chorprobe statt. Singen verbindet – das habe sich „nach allen Regeln der Kunst bestätigt“, freut sich der MGV Altmorschen unter Vorsitz von Armin Fischer aus Anlass des 150. Jubiläums. Und: „So gewappnet konnten uns auch die coronabedingten Ruhezeiten, denen einige Vereine zum Opfer fielen, nicht aus der Bahn werfen.“

Dass mit Waltari und Volker Bergmann zwei langjährige Vorsitzende des Sängerkreises Heiligenberg und Präsidenten des Mitteldeutschen Sängerbundes aus den Reihen des Mörscher Chores stammen, erfülle den Verein mit Stolz.

„Es ist der richtige Zeitpunkt für eine zukunftsweisende Zusammenarbeit, und das Singen macht in dieser Größe noch mehr Spaß“, hatten Jürgen Bodenborn (Altmorschen) und Dieter Schönborn (Heinebach) damals übereinstimmend gesagt.

Es war der Start für erfolgreiches Singen über die Kreisgrenze hinweg. Heinebach gehörte

vor der Gebietsreform zum Landkreis Melsungen und ist heute der größte Ortsteil von Alheim, die nördlichste Gemeinde im Kreis Hersfeld-Rotenburger. Die benachbarten Sängerkreise sind nach dem Alheimer und dem Heiligenberg benannt. Übrigens: In Heinebach gibt es eine Waltari-Bergmann-Straße.

„Die neue Chorgemeinschaft ist eine starke Truppe, Schmissing ein Erfolgsrezept“, zieht MSB-Präsident Bergmann aus Anlass des Jubiläums zufriedenen Bilanz, und: „Semiprofessionell, profühlich, ein Laienchor auf hoher, fast professioneller Ebene.“

Seit Beginn des Jahres – so ist in der Chronik des Sängerkreises dokumentiert – gebe Chorleiterin Rimma Golovachev den Takt vor: „Sie schafft es souverän, die regelmäßig teilnehmenden 25 bis 30 Sänger der Chorgemeinschaft zu leiten und den Spaß nicht zu kurz kommen zu lassen.“

Man sehe der Zukunft optimistisch entgegen, „und wir werden noch viele Jahre Freude am gemeinsamen Gesang haben.“

MANFRED SCHAAKE

# Feuerwehr lobt Jugendarbeit

## Ellenberg blickt auf das vergangene Jahr zurück

**Ellenberg** – Die Freiwillige Feuerwehr Ellenberg blickte kürzlich bei ihrer Jahreshauptversammlung auf die Aktivitäten des vergangenen Jahres zurück und ehrte langjährige Mitglieder, heißt es in einer Mitteilung des Vereins.

Vereinsvorsitzender Tim Schliestedt startete mit einem Bericht über die Vereinsaktivitäten des vergangenen Jahres, in dem der Verein zwei neue Mitglieder gewinnen konnte.

Das Jahr begann mit der Sammlung der ausgedienten Weihnachtsbäume in Ellenberg und Büchenwerra. Im Frühjahr konnten sich die Feuerwehrmitglieder über grünen Kuchen und im Herbst über Klöße freuen. Zu Sankt Martin wurde ein Laternenumzug organisiert und im Dezember kam der Weihnachtsmann zum Dorfbrunnen. Diese beiden Veranstaltungen seien gut besucht gewesen.

Schliestedt blickte positiv auf den Zusammenschluss der Einsatzabteilungen von Ellenberg und Büchenwerra zurück und zeigte sich mit der Entwicklung der Kinder- und Jugendfeuerwehr zufrieden. Hier



Bei der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Ellenberg. Von links: Tim Schliestedt, Heiko Hofmeister, Gisela Braun, Sven Wagner, Norbert Schäfer, Markus Münner und Gemeindevertreter Bernd Hollstein.

FOTO: FREIWILLIGE FEUERWEHR ELLENBERG

würden Spiel und Spaß nicht zu kurz kommen und neue Freundschaften könnten entstehen.

Anschließend berichtete Wehrführer Markus Münner aus dem aktiven Geschehen.

Die Einsatzabteilung der Feuerwehr besteht aus 34 Einsatzkräften, darunter drei Frauen. Im vergangenen Jahr seien Jonas Dittmar aus der Jugendfeuerwehr und Daniel Aurich als neuer Einwohner zur Einsatz-

abteilung hinzugekommen. Außerdem hätten drei bestehende Mitglieder der Abteilung eine Dienstzeitverlängerung beantragt.

Münner berichtete auch von einem negativen Trend, den er

beobachte: Obwohl die Bereitschaft zur Teilnahme an Lehrgängen und Seminaren groß sei und die Mitglieder sich anmeldeten, seien viele Lehrgänge der Ellenberger Wehr nicht zugeteilt worden. Die Beteiligung an den Übungsdiensten sei rückläufig. 2023 seien noch 6400 Stunden Feuerwehrarbeit geleistet worden, 2024 seien es nur noch 4197 Stunden gewesen.

Insgesamt wurde die Ellenberger Feuerwehr im vergangenen Jahr zu 17 Einsätzen gerufen. Davon waren drei Brandeinsätze, sieben Hilfeleistungen, sechs Fehlalarme und ein Brandsicherheitsdienst.

Weiter ging die Versammlung mit einem Rückblick auf die Jugendarbeit der Feuerwehr. Die Jugendfeuerwehr besteht aus zehn Jugendlichen, jeweils fünf Jungen und Mädchen. Bei 34 Veranstaltungen konnten die Jugendlichen feuerwehrtechnische Aufgaben kennenlernen. Höhepunkt des Jahres sei die Teilnahme am Bundeswettbewerb gewesen, bei dem der 7. Platz belegt wurde. Bei einer Fahrt nach Bispinger besuchten die Jugendli-

chen den Heidepark und das Wissenschaftsmuseum Phäno in Wolfsburg.

Die Ellenberger Kinderfeuerwehr besteht aus zwölf Kindern, davon vier Mädchen und acht Jungen. Melissa Münner, Nina Spring, Markus Pächer und Niklas Röhrig veranstalteten unterschiedliche Aktionen für die Kinder, beispielsweise bastelten sie Laternen für den Umzug.

Damit der Einsatzdienst funktioniere, sei die Pflege, Instandsetzung und Beschaffung von Geräten, Hilfsmitteln und auch Ausrüstungsgegenständen wichtig. Die Gemeinde habe die benötigten Utensilien beschafft, sodass der Einsatzbetrieb sichergestellt sei.

Befördert wurden Marco Reuse zum Feuerwehrmann und Levin Krüger und Niklas Röhring zu Hauptfeuerwehrmännern. Für ihre langjährige Mitgliedschaft im Feuerwehrverein wurden geehrt: Gisela Braun und Sven Wagner für 25 Jahre, Thomas Wolfram für 40 Jahre und Norbert Schäfer für 50 Jahre Mitgliedschaft. Für 40 Jahre aktiven Dienst wurde Heiko Hofmeister geehrt. bzk

## Gewerkschaft spendet an Frauennetzwerk

**Melsungen / Fritzlar-Homburg** – 500 Euro hat der Kreisverband Melsungen-Fritzlar-Homburg der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) kürzlich an das Frauennetzwerk Schwalm-Eder gespendet.

Sabine Dubik und Martina Uecker vom Kreisvorstand betonten in ihrer Ansprache die Wichtigkeit der ehrenamtlichen Arbeit des Vereins und die besondere Bedeutung für Bildungschancen von Frauen und Kindern in Notsituationen.

Insbesondere Frauen seien nach wie vor meist hauptverantwortlich für die Erziehungsarbeit und machen sich damit

oft finanziell von ihren Männern abhängig.

Die beiden Vertreterinnen des GEW-Kreisverbandes sprachen zudem über den Kampf ihrer Gewerkschaft für bessere Arbeitsbedingungen in KiTa, Hochschule und Schule sowie über die Wichtigkeit der Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Die Vertreterinnen des Frauennetzwerkes Schwalm-Eder freuten sich über die Spende und bedankten sich gleichzeitig bei allen Unterstützern des Vereins, der bereits seit 1996 ehrenamtlich das Awo-Frauenhaus des Schwalm-Eder-Kreises unterstützt.

kam

## NABU erbittet Kuckuck-Sichtungen

**Kassel** – Ab Mitte März kann man mit etwas Glück in den heimischen Gärten einen ganz besonderen Frühlingsvogel hören: den Kuckuck. „Um mehr darüber zu erfahren, wie sich der Langstreckenzieher dem Klimawandel anpasst, bitten wir alle Naturfreunde, die ersten Kuckuckrufe im Frühling zu melden“, erläutert Maik Sommerhage, Landesvorsitzender des Naturschutzbundes Hessen, das Ziel des Aufrufs. Meldungen können auf der Webseite [kuckuck-hessen.de](http://kuckuck-hessen.de) abgegeben werden. Der Ruf des Kuckucks sei so unverwechselbar, dass sich jeder problemlos an der Aktion beteiligen könne, heißt es in einer Pressemitteilung weiter.

Viele Frühlingsvögel treffen aufgrund der Klimaerwärmung immer zeitiger in Hessen ein. So sind die Weißstörche bereits emsig in ihren Horsten zuge und auch die ersten Rotmilane sind aus der Winterpause zurück in Hessen. Beim Kuckuck, der als Langstreckenzieher in Afrika überwintert, wird bislang angenommen, dass er seine Ankunftszeit noch nicht an den

Klimawandel angepasst hat.

Die ersten Tiere kommen zwar schon im März bei uns an, sein charakteristischer Ruf aber meist erst im Laufe des Aprils bei uns zu hören.

Viele Wirtsvögel des Kuckucks wie Rotkehlchen, Hausrotschwanz, Zaunkönig, Bachstelze und Teichrohrsänger beginnen jedoch immer früher mit ihrer Brut. Wenn der Kuckuck hier eintrifft, sind die ersten Eier oft schon gelegt.

„Für die Kuckucksweibchen wird es immer schwieriger, ihre Eier erfolgreich den zukünftigen ‚Ziehelnern‘ unterzuschieben“, heißt es weiter. Sie sind auf Wirte angewiesen, die ganz am Anfang ihrer Brut stehen, damit der junge Kuckuck möglichst als Erster schlüpft und noch die Eier oder Jungvögel seiner Ziehelnern über den Nestrand schieben kann.

Mit der langfristig angelegten Aktion „Wann kommt der Kuckuck?“ möchte der NABU Hessen herausfinden, wie der Kuckuck auf die veränderten Lebensbedingungen durch den Klimawandel langfristig reagiert.

jkö



**ASKLEPIOS**  
KLINIKEN SCHWALM-EDER

informiert

## Asklepios MVZ Schwalmstadt

### Praxis für Gynäkologie und Geburtshilfe unter neuer Leitung

**Schwalmstadt – Neuer Arzt für die gynäkologische und geburtshilfliche Praxis im Medizinischen Versorgungszentrum (MVZ) von Asklepios in Schwalmstadt: Ab dem 01. April 2025 wird Amr Mahmoud, Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe, die Praxisleitung übernehmen. Er folgt auf Dr. med. Claudius Schöngart, der sich einer neuen beruflichen Aufgabe widmen wird.**



**Neuer Arzt im Asklepios MVZ Schwalmstadt:** Amr Mahmoud übernimmt die Praxisleitung in der Gynäkologie und Geburtshilfe.

Foto: Asklepios MVZ Schwalm-Eder

„Mit Herrn Mahmoud haben wir einen engagierten und hochqualifizierten Facharzt für unser MVZ gewonnen, der uns durch seine fachliche Expertise und sein einfühlsames Auftreten überzeugt hat. Er legt großen Wert auf eine vertrauensvolle Arzt-Patientinnen-Beziehung und wird ganz individuell auf jede Patientin eingehen“, berichtet MVZ Manager Christoph Lang. Er hebt außerdem hervor, dass es ein Anliegen von Asklepios ist, weiterhin eine wohnortnahe Versorgung in den Bereichen Gynäkologie und Geburtshilfe sicherzustellen, um Frauen aus der Region eine umfassende Begleitung in allen Lebenslagen und ohne weite Anfahrtswege zu ermöglichen.

Amr Mahmoud absolvierte sein Medizinstudium an der Universität Kairo. In seinem Heimatland Ägypten war er bereits 9 Jahre an verschiedenen Kliniken tätig. Seine Facharzt Ausbildung absolvierte der 44-Jährige in den Knappschaft Kliniken Paracelsus Marl sowie in der Helios Klinik Duisburg. Zuletzt hat er in den SRH Kliniken Sigmaringen sowie in Düs-

seldorf praktiziert. „Großen Wert lege ich zum einen auf interkulturelle Sensibilität. Ich spreche vier Sprachen – Deutsch, Englisch, Arabisch und ein wenig Französisch. Dadurch kann ich ganz individuell auf die Bedürfnisse und kulturellen Hintergründe meiner Patientinnen eingehen. Ganz wichtig ist mir zum anderen, eine vertrauensvolle Atmosphäre in der Praxis zu schaffen, in der sich jede Patientin verstanden und gut aufgehoben fühlt“, erzählt Mahmoud. „Mein Anspruch ist es, moderne Medizin mit Empathie zu verbinden, Frauen

eine umfassende gynäkologische Versorgung zu bieten und werdende Eltern rund um Schwangerschaft und Geburt medizinisch zu begleiten sowie kompetent zu betreuen – und das natürlich gemeinsam mit wirklich tollen Teams, mit denen ich im MVZ und im Klinikum Schwalmstadt zusammenarbeiten werde.“

In der Praxis wird das gesamte Spektrum der Gynäkologie und Geburtshilfe angeboten – von der Diagnostik und Behandlung von gynäkologischen Erkrankungen, Vorsorgeuntersuchungen, Schwan-

gerschaftsbegleitung und -betreuung, Beratung zu Verhütungsmethoden oder der Behandlung von Menstruations- und Wechseljahresbeschwerden. Schwerpunkte von Amr Mahmoud bilden unter anderem die geburtshilfliche Sonografie sowie Doppleruntersuchungen. Neben den Sprechstunden im MVZ wird der Facharzt mittwochs im Asklepios Klinikum Schwalmstadt tätig sein. Als erfahrener Operateur führt er gynäkologische Eingriffe eigenständig durch und versorgt seine Patientinnen postoperativ in der Praxis. Zudem kann er Schwangere während des gesamten Schwangerschaftsverlaufs begleiten sowie die Geburt in der Klinik medizinisch betreuen und unterstützen. Die anschließende Nachsorge der Mütter ist durch die enge Zusammenarbeit mit dem Klinikum ebenfalls gewährleistet. Dank der Verzahnung von ambulanter und stationärer Versorgung profitieren alle Patientinnen von einer ganzheitlichen Betreuung sowie kurzen Wegen.

**Die gynäkologische und geburtshilfliche Praxis hat folgende Sprechzeiten:**

Montag 9:30 – 17:00 Uhr  
Dienstag 8:00 – 17:00 Uhr  
Donnerstag 8:00 – 17:00 Uhr  
Freitag 8:00 – 11:00 Uhr

Termine können telefonisch unter 0 66 91 / 799-719 oder online unter [asklepios.com/agz-schwalmstadt](http://asklepios.com/agz-schwalmstadt) vereinbart werden.

**Asklepios MVZ Schwalm-Eder Krankenhausstraße 27 34613 Schwalmstadt**

# Englische Hofmusik in Lobenhausen

Konzert in der Kirche der Seligpreisungen

**Lobenhausen** – Ganz im Zeichen englischer Hofmusik aus dem 16. und 17. Jahrhundert steht ein Konzert am Sonntag, 30. März, 19.30 Uhr in der Kirche der Seligpreisungen in Lobenhausen. Es werden Werke der drei bedeutendsten Komponisten Englands zu hören sein: John Dowland, Henry Purcell und Georg Friedrich Händel. Zu hören sind Solowerke für Laute und berühmte Lieder von John Dowland, Arien aus Oratorien von Henry Purcell sowie Kammermusik von Georg Friedrich Händel. Ergänzt wird das Repertoire durch Lautenmusik weiterer englischer Meister dieser Zeit. Die Musiker Boris Tesic (Gitarre), Chie Nagai (Sopran) und Susanne Schale (Blockflöte) garantieren ein Konzerterlebnis, das die Klänge vergangener Epochen zum Leben erweckt, heißt es in einer Mitteilung.

mit Auszeichnung ab. 2011 folgte ebenfalls mit Auszeichnung seine künstlerische Reifeprüfung an der Musikakademie Kassel, Klasse Michael Tröster.

**Chie Nagai** ist eine in Kassel lebende Sopranistin, Improvisatorin und Musikpädagogin. Sie studierte klassischen Gesang und elementare Musikpädagogik in Tokyo und Kassel. Seit 2018 ist sie als Lehrkraft an der Musikschule Kassel tätig. Neben ihrer Tätigkeit als Musikpädagogin ist sie als Sängerin sowohl in Deutschland als auch in Ausland aktiv. Bereits als Studentin arbeitete sie in Projekten mit Christian Wolff und Charlotte Seither. Zusammen mit der Mandolinistin Gertrud Weyhofen hat sie zuletzt Werke von Yoshinao Kobayashi, und Alois Bröder uraufgeführt. Mit Interrogation Quartett trat sie 2018 bei den Tagen „Neuer Musik“ in Weimar als Komponistin und Interpretin in Erscheinung.

Der Eintritt kostet 20 beziehungsweise 15 Euro.

**Boris Tesic** wurde 1983 in Tuzla, Bosnien und Herzegowina, geboren. Er schloss seine Grundschulausbildung und Musikgymnasium in Tuzla bei Predrag Stankovic ab. 2000 wurde er als „Schüler der Generation“ ausgezeichnet. Im selben Jahr trat er in das Royal College of Music in London ein, wo er bei Gary Ryan studierte. 2009 schloss er sein

**Susanne Schale** studierte an der Musikakademie der Stadt Kassel elementare Musikpädagogik sowie Blockflöte (2003-2009) bei Angela Hug, welches sie mit einem Diplom in Instrumentalpädagogik an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst Frankfurt am Main abschloss. Seit 2008 unterrichtet Susanne Schale an der Musikschule Schwalm-Eder Nord die Fächer Blockflöte, musikalische Früherziehung und musikalische Grundausbildung. kam



**Spielen auf:** Das Trio mit (von links) Chie Nagai (Sopran), Boris Tesic (Gitarre) und Susanne Schale (Blockflöte). FOTO: PRIVAT

# Familie Slaby putzt Tafeln am Märchenpfad

**Spangenberg** – Fast die Hälfte der elf Bildtafeln des Spangenberg Märchenweges haben einen Frühjahrsputz hinter sich. Am vergangenen Wochenende zogen Peter, Marlon, Jamilla, Josy, Theo und Margit Slaby ausgestattet mit diversen Putzutensilien und Wasserkanister erneut los. Alle fünf Tafeln, die abseits der Wohnbebauung im Wald bis hin zum Eichelgärtchen liegen, wurden für die Saison auf Hochglanz gebracht. Die Reinigungsaktion war nötig, setzen sich doch im Laufe des Jahres grüne Algen und anderer Schmutz auf

den Bildflächen und an dem Edelstahlgestänge ab, heißt es von Familie Slaby. Den Kindern hat die Aktion viel Spaß gemacht, sie waren mit Schwamm, Lappen und viel Eifer bei der Arbeit.

Die sechs Tafeln, die noch auf Reinigung warten, stehen alle in unmittelbarer Nähe zu Wohnhäusern in der Stadt und Familie Slaby wünscht sich, dass Anwohner sich der verschmutzten Tafeln annehmen. Margit Slaby sagt: „Mit etwas Seifenwasser und Wischlappen ist das ratzfatz erledigt.“ kam



(von links) Peter, Marlon, Jamilla, Josy, Theo und Margit Slaby in Aktion. FOTO: MARGIT SLABY

Logo GETRÄNKE • FACHMARKT

Vielen Dank für die großartige Anerkennung!

DEUTSCHLANDS BESTE GETRÄNKE HÄNDLER 2025

In Kooperation mit: WEINMARKT

Angebote gültig vom 31.03. – 05.04.2025

Jede Woche erfrischende Angebote!

**Paulaner Spezi, Limo**  
diverse Sorten, teilweise koffeinhaltig, Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 11 = 1,10 €

Neu im Sortiment!  
Limo Orange & Zitrone

ANGEBOT **10,99 9,99** 11 = 1,00 €

**Lübzer Bier**  
Pils, Naturradler Grapefruit, Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 11 = 1,20 €  
-33% **11,99**

**Flensburger Bier**  
diverse Sorten, Kasten = 20 x 0,33 l, zzgl. 4,50 € Pfand, 11 = 1,82 €  
Neu im Sortiment! Strand-Lager  
-29% **11,99**

**Hütt Bier\***  
diverse Sorten, Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 11 = 1,30 €  
ANGEBOT **12,99**

**Warsteiner Bier**  
diverse Sorten, Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 11 = 1,20 €  
-29% **11,99 9,99** 11 = 1,00 €

**Veldensteiner Bier**  
diverse Sorten, Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 11 = 1,30 €

**Spaten Münchner Hell**  
Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 11 = 1,60 €  
-20% **15,99**

**Franziskaner Weissbier**  
naturtrüb, alkoholfrei, Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 11 = 1,50 €  
-32% **14,99**

**Kräusen Helles**  
Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 11 = 1,60 €

**Hopf Helle Weiße**  
Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 11 = 1,60 €  
-20% **15,99 15,49** 11 = 1,55 €

**Warsteiner Naturradler**  
diverse Sorten, Pack = 6 x 0,33 l, zzgl. 0,48 € Pfand, 11 = 2,02 €  
Neu im Sortiment! Grapefruit 0,0%  
ANGEBOT **3,99**

**RhönSprudel Mineralwasser**  
diverse Sorten, Kasten = 6 x 1 l, zzgl. 2,40 € Pfand, 11 = 0,75 €  
Beim Kauf von 2 Kästen + 1 Stoffserviette GRATIS!  
ANGEBOT **4,49**

**RhönSprudel Mineralwasser**  
diverse Sorten, Kasten = 12 x 1 l, zzgl. 3,30 € Pfand, 11 = 0,50 €  
-25% **5,99**

**Red Bull Energy**  
diverse Sorten, koffeinhaltig, 0,25 l - Dose, zzgl. 0,25 € Pfand, 11 = 3,96 €  
-41% **0,99 0,88** 11 = 3,52 €

**Förstina Schorie, Vital**  
diverse Sorten, Kasten = 12 x 0,75 l, zzgl. 3,30 € Pfand, 11 = 1,00 €  
ANGEBOT **8,99**

**Pfanner Saft\***  
diverse Sorten, 1 l - Tetrapak, 11 = 1,29 €  
ANGEBOT **1,29**

**Havana Club & Cola**  
koffeinhaltig, 0,33 l - Dose, zzgl. 0,25 € Pfand, 11 = 6,03 €  
-33% **1,99**

**Vier Jahreszeiten**  
diverse Sorten, 0,75 l - Flasche, 11 = 5,32 €  
-20% **3,99**

**Mumm & Co.**  
Rosé Dry, Extra Dry, 0,75 l - Flasche, 11 = 6,65 €  
-23% **4,99**

**Theresien Quelle Mineralwasser**  
diverse Sorten, Kasten = 12 x 0,75 l, zzgl. 3,30 € Pfand, 11 = 0,55 €  
**5,99 4,99** 11 = 0,55 €

**Teinacher Genuss-Limonade**  
diverse Sorten, Kasten = 12 x 0,75 l, zzgl. 3,30 € Pfand, 11 = 1,00 €  
Neu im Sortiment!  
ANGEBOT **8,99 7,99** 11 = 0,89 €

**Cavit**  
Pinot Grigio, Rosato, 0,75 l - Flasche, 11 = 6,65 €  
-29% **4,99**

**Baron Philippe de Rothschild**  
Bordeaux, trocken, 0,75 l - Flasche, 11 = 7,32 €  
-21% **5,49 4,99** 11 = 6,65 €

**Divine Vodka**  
0,7 l - Flasche, zzgl. 0,25 € Pfand, 11 = 9,99 €  
Aktion! + 1 Flasche TWENTY FORTY 1l GRATIS!  
-22% **6,99**

Mit der logo Getränke App sparen & gewinnen. Jetzt downloaden!

Beim Einkauf mit der App Punkte sammeln, in Lose tauschen & mit Glück gewinnen!

Google Play, App Store, www.logo-getraenke.de

1x Johnsons Lastenrad Oscar S

\*Nicht in allen Filialen verfügbar. Lieblingsmarkt in der logo App wählen und Aktionsteilnahme der Filiale einsehen. Für Druckfehler keine Haftung!  
\*\* Nur in Verbindung mit einem Coupon der logo Getränke App. Alle Bedingungen dazu finden Sie in unserer logo Getränke App. Alle Artikel und Zugaben solange der Vorrat reicht.

# Sie sichern den Brandschutz in Felsberg

## Massive Kritik an städtischen Gremien wegen Finanzausstattung der Feuerwehren

**Felsberg** – Die Jahresberichte über die Tätigkeit der Kinder- und Jugendfeuerwehren standen zu Beginn der gemeinsamen Jahreshauptversammlung der Felsberger Feuerwehren im Bürgersaal auf dem Programm, bevor Stadtbrandinspektor Klaus Siemon seinen Rechenschaftsbericht abgab. Jessika Grosser berichtete, dass 99 Kinder in den fünf aktiven Kindergruppen in Böddiger, Felsberg, Niedervorschütz, Rhünda und Wolfershausen angemeldet sind. Gegenüber dem Vorjahr ein Plus von 16 Kindern.

Als Erfolg bezeichnete sie die Ferienspiele unter dem Motto „Abenteurer Feuerwehr“, an dem viele Kinder teilnahmen. Anschließend meldeten sich einige von ihnen bei der Kinderfeuerwehr an. Sie berichtete von den vielen Aktivitäten, besonders vom Stadtkinderfeuerwehrtag in Felsberg. Großen Spaß machte den Kindern dabei die Verpflegung mit Feuerwehrschräuchen (Hot Dogs). Im vergangenen Jahr sind acht Kinder aus der Gruppe der Jüngsten in die Jugendfeuerwehr übergewechselt.

Grosser sagte, dass so manches Kind, das in jungen Jahren bei der Kinderfeuerwehr angefangen hat, heute wertvolles Mitglied der Einsatzabteilung



**Zeigen Einsatz:** (von links) hintere Reihe: Nicolas Vaupel, Karsten Stumpf, Pascal Grosser, Matthias Bick, Sebastian Bauer, Bürgermeister Björn Faupel sowie vordere Reihe: Stadtbrandinspektor Klaus Siemon, Mirko Riese, Nadine Riese und Kreisbrandinspektorin Tanja Dittmar

FOTO: HELMUT WENDEROTH

ist. „Ohne Kinderfeuerwehr wird es in Zukunft keine Jugendfeuerwehr, und damit auch Nachwuchsprobleme bei den Einsatzabteilungen geben. Daher ist es wichtig, gerade diese Gruppe zu fördern.“

### ■ Mitglieder

Positiv ist die Entwicklung der Mitgliederzahlen in den Jugendfeuerwehren. Sie ist gegenüber 2022 um 12 auf 123 (62 Mädchen, 61 Jungen) angestiegen. Die vielen, über das gesamte Jahr verteilten, Events waren

immer sehr gut besucht. Im Veranstaltungskalender für 2025 sind viele Termine für die Jugendfeuerwehrmitglieder vorgesehen. Dazu zählen neben den feuerwehrtechnischen Aktivitäten auch Fahrten, Zeltlager und kameradschaftliche Treffen.

Ein Hauptproblem sieht Pohl darin, die Bindung an die Jugendfeuerwehr zu stärken. Nur 4 Übertritten in die Einsatzabteilung stehen 17 Austritte gegenüber. Ein Problem, das viele Feuerwehren beschäftigt und für das eine Lösung gefunden werden muss.

### ■ Einsätze

In seinem Jahresbericht berichtete Stadtbrandinspektor Siemon berichten, dass die 242 Mitglieder der Einsatzabteilungen im Jahr 2024 insgesamt 66 Mal (19 Brände, 47 Hilfeleistungen) zu Einsätzen ausrückten. Gegenüber dem Vorjahr ein Rückgang um 22. Um bei den Einsätzen an die Feuerwehrleute gestellten Anforderungen erfüllen zu können, haben sie sich intensiv schulen lassen. Dazu nahmen sie an 96

Lehrgängen teil. Siemon bestätigte, dass eine fundierte Ausbildung sehr wichtig ist.

Insgesamt haben die Felsberger Feuerwehrleute 17.284 Stunden für die Sicherheit ihrer Mitbürger geleistet. Als herausragende Punkte im Jahr 2024 betrachtet er die Anschaffung von Notstromerzeugern für die Noteinspeisung in Feuerwehrhäuser, und dass sieben Feuerwehrführerscheine bestanden wurden. Der Bedarfs- und Entwicklungsplan (BEP) soll bis zum Sommer der Stadtverordnetenversammlung zur Abstimmung vorgelegt werden. Auch die Umstellung der Sirenen auf Digitaltechnik soll bis zum Herbst erfolgen.

Der Klimawandel macht vor den Feuerwehren nicht halt. Damit die Wehren entsprechend vorbereitet sind, werden Unwetterübungen und Seminare zu Vegetationsbränden angeboten. In den Feuerwehrvereinen sind 2907 Mitglieder angemeldet.

### ■ Finanzierung

Siemon kritisierte, dass den Menschen, die sich nicht nur in

ihrer Freizeit, sondern auch während er Arbeitszeit zum Schutz und Hilfe für ihre Mitbürger einsetzten und oft mit gravierenden Ereignissen konfrontiert werden, von den politischen Gremien oft nicht die notwendigen Unterstützungen durch Bereitstellung der benötigten Haushaltsmittel gewährt werden. Die Anschaffung der vom Prüfdienst bemängelte Helme, und Einsatzkleidung, gerade für die Atemschutzgeräteträger, kann nicht erfolgen.

Ohne Rücksprache mit den Verantwortlichen der Feuerwehr, die genau und kritisch prüfen, was notwendig ist, wurden diese Haushaltsanmeldungen bei den Beratungen gestrichen. Ein Problem ist auch die Schlauchwäsche. Mit einer Hinhaltetaktik wird die Feuerwehr immer wieder bei der Beschaffung der notwendigen Gerätschaften hierfür vertriebt. Das Geld für die in Gesetz und Verordnungen vorgeschriebene Dienstkleidung wurden im Haushalt ebenso gestrichen. Bei Lehrgängen werden die Felsberger Feuerwehrleute gefragt, wo ihre Dienstkleidung ist. Aber ihnen wird diese von der Stadt nicht zur Verfügung gestellt.

Siemon sieht darin eine mangelnde Wertschätzung der Freiwilligen Feuerwehrleute. Er bemängelte auch, dass viele Maßnahmen aus dem 2014 von der Stadtverordnetenversammlung beschlossenen BEP auch nach zehn Jahren noch nicht realisiert wurden. Siemon fordert einen besseren Austausch zwischen politischen Verantwortlichen und der Feuerwehrführung.

Bürgermeister Dr. Björn Faupel und Stadtverordneten Vortsteherin Sabine Quehl lobten das Engagement der Feuerwehrleute. Immer zum Helfen bereit zu sein, ist keine Selbstverständlichkeit. Den Feuerwehrleuten gebühre großer Respekt für ihre Arbeit. Sie gewährleisten die Sicherheit ihrer Mitbewohner. Faupel bezeichnete die Feuerwehrleute als die wichtigsten Leute in der Stadt. Quehl versprach mehr Zusammenarbeit. Die Aufgaben und Ausgaben müssen priorisiert werden. Besonders lobte sie die gute Jugendarbeit in den Feuerwehren.

### ■ Entwicklungsplan

Kreisbrandinspektorin Tanja Dittmar ist entsetzt, dass viele Dinge aus dem BEP seit zehn Jahren nicht umgesetzt wurden. Feuerwehr ist eine Pflichtaufgabe der Kommunen. „Gespräche mit der Feuerwehrführung müssen stattfinden. Dies gehört auch zur Wertschätzung.“

Wie solle ein Atemschutzgeräteträger in eine Brandstelle gehen und retten und löschen, wenn er keinen Helm oder Schutzkleidung habe, der ihm die notwendige Sicherheit bietet? „Die Herausforderungen sind nur leistbar, wenn auch die notwendige und vorgeschriebene Schutzkleidung vorhanden ist.“ Dittmar sagte, dass die Sicherheit im Einsatz oberste Priorität hat. Wenn dies nicht geleistet wird, dürfen sich die politisch Verantwortlichen nicht wundern, wenn immer weniger Leute bereit sind, ihre Kraft und Gesundheit für den Nächsten einzusetzen.

PETER DILLING

HELMUT WENDEROTH



**Übernehmen Verantwortung:** (von links) Stadtjugendfeuerwehrwart Lars Pohl, Stadtkinderfeuerwehrwartin Jessika Grosser, Stadtbrandinspektor Klaus Siemon, Tanja Dittmar, Michael Blossey und Björn Faupel.

# Körler Feuerwehren auf stabilem Kurs

„Ein normales Jahr“: Brandschützer ziehen positive Bilanz

**Körle** – 28 Einsätze, rund 5000 ehrenamtlich geleistete Arbeitsstunden – nicht gerechnet der zeitliche Aufwand für technische Dienste, Sitzungen und die Vorbereitung des „Blaulichttags“: 2024 sei ein „recht normales Jahr“ für die Körler Feuerwehren gewesen, sagte Gemeindebrandinspektor Jens Schenkluhn während der gemeinsamen Jahreshauptversammlung der Körler Brandschützer im Gastraum der Berglandhalle.

Seine Bilanz fiel positiv aus. Die beiden Körler Wehren seien auf stabilem Kurs, bei den Atemschutzgeräteträgern habe es sogar einen Zuwachs gegeben. Der gute Ausbildungsstand der Körler Wehren werde auch auf Kreisebene hochgelobt, hieß es von mehreren Seiten in der Sitzung.

Die gute Bilanz ist unter anderem auf die Konsolidierung der Freiwilligen Feuerwehr Empfershausen zurückzuführen, die zuletzt personalmäßig

etwas geschwächt hatte. Vier Neuzugänge in der Einsatzabteilung habe diese Ortsteilwehrrerzeichnen können, berichtete Schenkluhn. In der Feuerwehr Körle/Wagenfurth waren es sogar fünf.

Außerdem hat sich die Wehrspitze in Empfershausen erneuert: Markus Fuchs wurde in der Sitzung als neuer Empfershäuser Wehrführer, Lars Walter als sein Stellvertreter vereidigt. Dennoch gibt es in Empfershausen noch einiges zu tun: 2026 solle das dortige Feuerwehrgerätehaus im Zuge der Sanierung der Landesstraße eine neue Zufahrt erhalten, berichtete Bürgermeister Mario Gerhold. Bisher führt diese über eine enge Brücke über die Mülmisch, da könnten sich zum Einsatz ausrückende Feuerwehrfahrzeuge mit entgegenkommenden Autos von Feuerwehrleuten, die sich noch einsatzbereit machen müssen, ins Gehege kommen. Auch bei starkem Parkplatz-



**Neu an der Spitze der Empfershäuser Feuerwehr:** Markus Fuchs (links) wurde als Wehrführer, Lars Walter als sein Stellvertreter vereidigt.

FOTO: PETER DILLING

verkehr am benachbarten Dorfgemeinschaftshaus könne es zu Problemen kommen, sagte Gerhold. Weiteres Problem in Empfershausen ist, dass die Wehrleute ihre Einsatzkleidung in der Fahrzeughalle aufbewahren. Daher sei an sich dort eine Abgasabsauganlage

nötig. „Das wird aber schwer zu realisieren sein“, meinte Gerhold.

Die Bandbreite der Einsätze beider Wehren im vergangenen Jahr reichte von der Beseitigung von Ölspuren bis hin zur spektakulären Löschung von zwei Lkw-Bränden. Auch der

# Keine Angst vorm Krankenhaus

## Kita Regenbogen aus Neustadt besuchten das Asklepios Klinikum Schwalmstadt

**Schwalmstadt** -Was passiert eigentlich, wenn ich einen Unfall habe und ins Krankenhaus muss? Wie hört sich mein Herzschlag an? Und wie sieht ein Krankenwagen von innen aus? Antworten auf diese und viele weitere Fragen erhielten kürzlich 26 Kinder der Kita Regenbogen aus Neustadt bei einem Besuch im Asklepios Klinikum Schwalmstadt.

Ziel des besonderen Vormittags: Den Kindern spielerisch medizinische Abläufe näherzubringen und ihnen die Angst vor einem Krankenhausbesuch zu nehmen. „Für viele Kinder ist dieser mit einem mulmi-

gen Gefühl verbunden. Es ist uns ein Anliegen, ihnen spielerisch zu zeigen, dass medizinische Versorgung nichts Bedrohliches ist“, erklärt Carsten Homann, Oberarzt für Geriatrie. Nach einer herzlichen Begrüßung und einer kleinen Stärkung starteten die Kinder in drei Gruppen ihre Entdeckungsreise durch das Klinikum Schwalmstadt. Jede Station brachte ihnen ein Stück mehr über den menschlichen Körper und medizinische Abläufe bei.

An der ersten Station brachte Oberarzt Carsten Hohmann den Kindern die Anatomie des

menschlichen Körpers näher. Mithilfe eines Torsos und Puppen erklärte er grundlegende Zusammenhänge. Ein besonderes Highlight war an dieser Station der Ultraschall: Jedes Kind konnte sein eigenes Herz auf dem Monitor sehen und schlagen hören. „Es war toll, mein Herz zu sehen!“, freute sich eines der Kinder. Auch das Thema Hygiene wurde kindgerecht vermittelt – mit einer Blackbox konnten die Vorschulkinder entdecken, wie wichtig gründliches Händewaschen ist.

An der zweiten Station, betreut von der Qualitäts-

managementbeauftragten Eileen Zschke sowie der pflegerischen Leitung des Hybrid-OP und der Gefäßambulanz Anna-Lena Rosenstengel, konnten die Kinder an ihren mitgebrachten Kuscheltieren üben, wie man Pflaster und Verbände richtig anlegt – ob am Arm, am Ohr oder sogar am Bauch der Stofftiere. „Das hat richtig Spaß gemacht!“, erzählte ein Kind begeistert. Zudem trainierten sie beim Schokoladen-Angeln mit einer Pinzette spielerisch ihre Feinmotorik. Ein weiteres Highlight war das Laufband: Die Kinder konnten darauf laufen und wurden wie echte Pati-

enten mit Elektroden für ein EKG verkabelt. „Ich musste immer schneller laufen, das war spannend!“, berichtete ein Vorschulkind. Große Neugier und Begeisterung herrschte auch an der dritten Station: Ramona Vonholdt vom Deutschen Roten Kreuz stellte den Kindern einen Rettungswagen vor. Die Kinder durften auf der Patientenliege hoch- und runterfahren, ihre Herzfrequenz und Sauerstoffsättigung messen lassen und erfuhren, dass ein venöser Zugang aus einem flexiblen Schlauch besteht. „Das war richtig cool“, schwärmte ein Kind. Besonders aufregend

war es, als der Krankenwagen während des Gruppenfotos die Sirenen aufheulen ließ.

Zum Abschluss erkundeten die Kinder noch den Hubschrauberlandeplatz des Klinikums. Zur Erinnerung erhielt jedes Kind eine Tapferkeitsurkunde und ein Malset für zu Hause. „Es war schön zu sehen, wie die Kinder mit der Zeit ihre Berührungsängste abgelegt haben und immer mutiger wurden“, betonte eine der Erzieherinnen. Das Asklepios Klinikum Schwalmstadt bedankt sich herzlich bei allen Mitwirkenden für die gelungene Veranstaltung. red



Gruppenfoto vor dem Krankenwagen.



Die Kinder konnten an ihren mitgebrachten Kuscheltieren üben, wie man Pflaster und Verbände richtig anlegt.

FOTOS: ASKLEPIOS

### Stellenangebote

**die-Zusteller**

**Auf meiner Route bin ich CHEF**

www.die-zusteller.de

Samstags noch nichts vor? Jetzt als **Zusteller (m/w/d)** deiner Wochenzeitung vor Ort bewerben und Chef:in werden in:

- Edermünde**  
Grifte  
Haldorf
- Fritzlar**  
Geismar  
Züsch
- Guxhagen**  
Ellenberg
- Körle**  
Stadt
- Melsungen**  
Obermelsungen  
Stadt
- Morschen**  
Eubach  
Neumorschen
- Niederstein**  
Metze
- Wabern**  
Hebel

(Mindestalter 13 Jahre)

Heimat Nachrichten-Vertrieb:  
☎ 0561 203-1175    📞 WhatsApp 0151 61666277

**Reinigungskraft (m/w/d)**  
in Bad Zwesten für einen Markt gesucht.  
AZ: Mo.-Sa. ab 6 od. 7 Uhr frühs für 1 Std. 30 Min., Minijob, 14,25 €/Std.  
Göpfer Gebäudemanagement,  
Telefon 0561 9491777

**Auto-Ankäufe**  
Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen  
Tel. 03 94 4 - 36 16 0 - www.wm-aw.de. Fa.

**Verschiedenes**  
Dienstleistungen für Haus und Garten. Entrümpelung aller Art.  
Tel. 0172 5602097

Planen Sie Ihre nächste Feier? Schausteller hat noch Termine frei.  
Tel. 0172 5602097

### Bekanntschaffen

**Iris, 64 J.**, mit schöner frau. Figur, nicht ortsg. Ich koche liebend gerne, halte den Haushalt gut in Schuss, mag Musik u. sonstiges Fußpflegezubehör, Ausstattung für Spangentechnik, wegen Geschäftsaufgabe zu verkaufen, nur Abholung, Preis VB.  
Podologische Praxis Petra Gehrke, Vellmar 0176 2154048

**Annelies, 75 J.**, sorgsame Witwe, nach vielen Jahren Ehe fällt es mir nicht leicht, alleine zu sein. Ich liebe alles Schöne, wie kochen, Natur u. Auto fahren. Die einsamen Tage u. Abende sollen bald Vergangenheit sein. Rufen Sie ü. PV an, der Frühling u. hoffentlich noch viele gemeinsame Jahre warten auf uns. Tel. 0162-7928872

**Er, 56, sucht eine Frau** für eine zärtl. u. romantische Beziehung. Gerne auch ausländische Frau. Tel. 0162-7798782

**Anzeige**

## Gesund und fit bleiben ohne Zeitaufwand

**Druckentlastung in Gelenken und sanfte Muskelaktivierung erleben**

**Wellbe erleben am Donnerstag, den 3. April 2025**

**Gutschein**  
für eine kostenlose Fußdruck- und Körperanalyse bei unserem wellbe Experten nur am Eventtag (gilt f. 2 Personen)  
**Donnerstag, 3. April von 10-18 Uhr**

**wellbe Shop Schwalm-Eder-Kreis**

**wellbe**  
die Softschuhe

**Schuhhaus Schreier**  
Nikolausstraße 2  
34560 Fritzlar  
Tel. 05622-3774

### Verkauf

Waschmaschinen, Herde, Trockner, Gefrierkombis usw., Neugeräte als B-Ware oder GEBRAUCHTE  
Fa. TM-Store, Zur Tintenmühle 3, 34466 Wolfhagen-Ippinghausen, 05692 9939472  
Mo.-Fr.: 10-18 Uhr, Sa.: 9-14 Uhr, www.tm-store.de

Zwei Autoklaven, Fußpflegestuhl, Arbeitsstuhl, Handtuchhalter, Desinfektionsspender, Scheren u. sonstiges Fußpflegezubehör, Ausstattung für Spangentechnik, wegen Geschäftsaufgabe zu verkaufen, nur Abholung, Preis VB.  
Podologische Praxis Petra Gehrke, Vellmar 0176 2154048

### Immobilienverkauf

**Sie möchten wissen, was Ihre Immobilie aktuell wert ist?**  
Bei uns erhalten Sie eine kostenlose Marktwerteinschätzung.  
BKM Immobilienservice Ingo Maintzer  
Telefon 05661 9290090

### Immobilienankauf

**Immobilien-Sofortkauf.de**  
Wir kaufen sofort oder bewerben -bundesweit- ☎ 06625-1820

### Ankauf

**NEU - ABHOLSERVICE!**  
**WIR HOLEN IHRE GERÄTE BEI IHNEN ZUHAUSE AB.**  
**money point**  
Friedrichsplatz 6 ☎ 0561-9701105  
www.moneypoint-kassel.de

**Kaufe Modelleisenbahnen und Zubehör aller Hersteller, komplette Sammlungen in jeder Größenordnung zum fairen Preis. Rufe zurück. 0177 3147538**

**Ankauf von Antiquitäten, Trödel und Kunst - Tel. 0172 5602097**

**Ankauf Flohmarktartikel, Haushaltswaren, Werkzeuge u. v. m., auch größere Mengen  
Telefon 0173 2650986**

### Landwirtschaft & Forsten

Heinrich-Ruppertstraße 2B, 34621 Friedland

**Brennholzverkauf-Huss**  
**Brennholz Stammholz Hackschnitzel Lohnarbeiten**

Tel.: 05684/9969797 - brennholzverkauf-huss.de

**Frisches Buchen-Brennholz** unter 90 € bei uns, Firma Amrhein, Tel. 06695 911757. Frisches Fichtenholz ab 56 €.

**Buche Brennholz trocken**  
Tel. 05684 931670

**Brennholz Buche und Eiche 79 €**  
30 cm, inkl. Lief. Tel. 0176 62681914

**Mit Gewalt oder mit Menschen?**  
misereor.de/mitmenschen

**MISEREOE**  
MILITÄRISCH

# Weiter auf einem guten Weg

## Kloster-Förderverein zieht positive Bilanz

**Morschen** – „Es macht Spaß, wir sind mit vielen Aktivitäten weiter auf einem guten Weg.“ Diese Bilanz zog der 1. Vorsitzende des Fördervereins Kloster Haydau, Professor Dr. Heinz-Walter Große, in der Jahreshauptversammlung im Kloster. Die aktive Mitarbeit sei erstaunlich. „Es ist etwas Besonderes, wie Sie sich hier ehrenamtlich vorbildlich engagierten, das ist großartig“, sagte er.

Der Verein hat derzeit rund 300 Mitglieder, und es wurde der Wunsch nach noch mehr Unterstützern deutlich. Bereits im Vorjahr hatte der 2. Vorsitzende des Vereins, Bürgermeister Roland Zobel, betont: „Wir brauchen mehr Menschen, die mitmachen.“ Diesmal äußerte er den Wunsch, „dass wir noch viel mehr gemeinsam machen“. Und: „Wir sind weiter auf Spenden angewiesen.“

Zweck des Vereins ist laut Satzung die Förderung von Wissenschaft und Forschung,

von Kunst und Kultur, des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege, der Heimatpflege sowie der Heimatkunde. Nach mehreren Sanierungsmaßnahmen seien jetzt weitere Instandhaltungsarbeiten erforderlich, erklärte Große. Facharbeiter zu finden, sei nicht leicht. „Wir sind für jede Unterstützung dankbar.“

Als vorbildlich gewürdigt wurde das Engagement von Waltraud Schmelz bei den Rosenfreunden. Die Sprecherin gab ihr Amt nach 18 Jahren jetzt an Sylvia Peuster ab. Ein Erfolg sind nach den Worten Großes auch die von Ilona Braun organisierten Frauengespräche: „Gern würden Männer mitmachen, aber wir sind ja leidensfähig.“ Großartig, so Große, seien auch die Veranstaltungen des Kulturrings, „die sehr viele Menschen aus der Region anlocken.“ Die Veranstaltungen in diesem Jahr hat unsere Zeitung bereits angekündigt.

Als immer wieder faszinie-

rend wurden in der Hauptversammlung die Leistungen des ehemaligen Fabrikanten August Heinzerling „mit seinen weltbekannten Fähigkeiten“ bezeichnet. Ihm ist im Kloster eine Dauerausstellung gewidmet. Dafür wurde in der Hauptversammlung besonders Otto Wohlgemuth gedankt. Zum 125. Geburtstag Heinzerlings am 19. Februar 2024 war die Dauerausstellung eröffnet worden. Dank Heinzerlings Tochter Gudrun Reichmann können die Exponate auf Dauer im Kloster verbleiben.

Als ein Highlight bezeichnete Vorsitzender Große das neue Angebot der digitalen Klosterführung: „Ein spannender Rundgang um das Kloster Haydau“, gefördert von der Regionalentwicklungsgesellschaft Mittleres Fuldatal. Große dankte auch der Stiftung Kloster Haydau für die finanzielle Unterstützung. Beim Klostergarten gebe es „eine tolle Zusammenarbeit“ mit der Baunataler



**Viel vor:** (von links) Dank sagte der Vorsitzende des Fördervereins Kloster Haydau, Prof. Dr. Heinz-Walter Große, links, den Spendern Ingrid Rathgeber, Otfried Tampl, Dr. Ulrike Seethaler, Waltraud Schmelz, Sandra Koch und Prof. Dr. Ludwig Georg Braun. FOTO: MANFRED SCHAAKE

### Diakonie.

„Es fehlt an ehrenamtlichem Engagement, wir brauchen Jüngere, dazu gehören auch Ruheständler“, sagte Bernd Stoklasa namens des Arbeitskreises Orts- und Klostergeschichte. Es habe im vergangenen Jahr keine Zusammenkunft aller Arbeitskreis-Mitglieder gegeben, sondern nur Aktivitäten Einzelner: „Wir haben große Sorge, dass wegen fehlender ehrenamtlicher Mitarbeitenden die Arbeit des Arbeitskreises einschläft oder gar eingestellt werden muss“. Erfreulich sei: Mit Anke Groh und Hubert Heckmann seien zwei neue Akteure für das Klosterführungsteam gewonnen worden. Es gebe nun fünf Personen für Führungen, was Engpässe bei den Führungen in Zukunft verhindern dürfte.

### Jüdisches Leben

Jüdisches Leben in Morschen zu dokumentieren, ist nach

den Worten Stoklasas eine weitere Aktivität. Das sei mit der „Ideenschmiede“ abgesprochen. Das Verlegen von Stolpersteinen sei weiterhin in der Planung. Die Johann-Sutel-Ausstellung im nördlichen Kreuzgang werde in die Aktivitäten zum Jubiläum 500 Jahre Homberger Synode in 2026 eingebunden, kündigte Stoklasa an.

Da der Kreuzgang meistens nicht zugänglich sei, werde es eine Erweiterung der Ausstellung durch Informationen im Vorraum der Kirche geben. Zu den weiteren Vorhaben gehören nach Angaben Stoklasas der Aufbau einer ständigen Ausstellung im Ostflügel. Mit dem Heinzerling-Raum sollen die Geologie des Altmörscher-Lichtenauer Grabens, des Konnefelder Alabasters, Fossilien und Funde aus der Zeit der Klostersanierung zeitgemäß präsentiert werden. Ein weiteres Vorhaben sei die Sicherung der umfangreichen

Heimatliteratur und anderer Dokumente, wie zum Beispiel der Waltari-Bergmann-Raum. Stoklasa: „Dies alles wird nur gelingen, wenn wir weitere Mitstreiter finden. Jeder ist willkommen.“

### Ehrungen

Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden geehrt: Ziegenbein GbR, Jörg Franke, Volker Schaffranke, Cornelia Marth und Marlies Sommer.

### Spenden

Dank sagte der Vorstand des Fördervereins Kloster Haydau in der Jahreshauptversammlung folgenden Spendern aus dem Jahr 2025: Dr. Ulrike Seethaler, Wikus Spangenberg, VR-Bank Spangenberg, Kreissparkasse Schwalm-Eder, Ingrid Rathgeber, B. Braun Melungen AG, B. Braun Medical AG, Steuerbüro Koch, Fritz Franke Altmorschen, Otfried Tampl. **MANFRED SCHAAKE**



**Schmuckstück:** Das Kloster Haydau in der Sonne.

FOTO: MANFRED SCHAAKE

# Pfaffenbach und Steele im Amt bestätigt

## Spangenberg Wehren trafen sich zur Jahreshauptversammlung

**Herlefeld / Spangenberg** – Die Neuwahlen des Stadtbrandinspektors (SBI) und seines Stellvertreters sowie die Jahresberichte, zahlreiche Ehrungen und Beförderungen standen auf dem Programm der gemeinsamen Jahreshauptversammlung der Spangenberg Wehren im Stadtteil Herlefeld.

### Einsätze

Die Wehren wurden im Jahr 2024 zu insgesamt 70 Einsätzen gerufen. Diese gliedern sich auf in 19 Brandeinsätze, 44 Technische Hilfeleistungen und sieben Fehllarmer. Gegenüber

2021 eine Zunahme um 11. Erfreulich dabei, dass sich die Zahl der Fehllarmer gegenüber 2021 halbiert hat (von 14 auf 7). Die Zahl der Brandeinsätze hat sich gegenüber dem Vorjahr um neun erhöht. Der intensivste Einsatz erfolgte am 11. Dezember, als eine Werkstatt mit Nebengebäuden total abgebrannt war. Bei diesem Brand waren die Wehren von 1 Uhr bis zum Nachmittag 15 Uhr im Einsatz.

### Weiterbildung

Die insgesamt 232 Einsatzkräfte der Spangenberg Wehren haben sich auf Standortebene,



**Spangenberg Wehren trafen sich zur gemeinsamen Jahreshauptversammlung:** Dabei wurden viele Mitglieder geehrt und befördert. FOTOS: HELMUT WENDEROTH

aber auch bei Lehrgängen auf Kreis- und Landesebene intensiv für ihre Aufgaben schulen lassen. Insgesamt haben 105 Aktive an weiterführender Ausbildung teilgenommen. Die Spangenberg Wehrenleute haben insgesamt 13.473 Stunden in Einsätze, Übungen und Ausbildungen investiert. Der SBI ging hierbei besonders auf Blackout- und Hygienekonzept ein. Der Leiter Atemschutz, Florian Volland, berichtete, dass von den insgesamt 104 ausgebildeten Atemschutzgeräteträgern momentan 36 einsatzfähig sind. Er appellierte, dass al-

le ihre entsprechenden Nachweise, wie Untersuchungen, Schulungen und Einsatzübungen absolvieren, damit die Zahl ansteigt.

### Investitionen

Pfaffenbach dankte den städtischen Gremien für die Bereitstellung des Geldes für 40 neue Einsatzanzüge für die Atemschutzgeräteträger. Diese Investition schlägt mit 86.000 Euro zu Buche. Für 2025 sei das Geld für 30 weitere Schutzanzüge bereits bewilligt. Zum Schluss seines Jahresberichtes rief der SBI alle Anwesenden

auf, mitzuhelfen, dass die Kinder- und Jugendfeuerwehren unterstützt werden, denn sie seien die Zukunft der Einsatzabteilungen. Bürgermeister Andreas Rehm und Stadtverordnetenvorsteher Dieter Beckmann dankten den Feuerwehrleuten für ihr Engagement. Beide bestätigten, dass die notwendigen Anschaffungen, besonders wenn sie dem Schutz der Einsatzkräfte dienen, von den städtischen Gremien befürwortet werden.

Den Bericht über die Nachwuchsabteilungen gaben Laura Winter für die Jugendfeuer-

wehren und Benjamin Vaupel für die Löschkids ab. Das Konzept bei den Löschkids mit Treffen in den einzelnen Stadtteilen, bei denen Spiel und Spaß an erster Stelle steht, hat sich bewährt. Von den insgesamt 47 Kindern werden in diesem Jahr elf in die Jugendfeuerwehr aufrücken. Von der Jugendfeuerwehr sind in 2024 zwei in die Einsatzabteilung übergegangen. Zum Jahresabschluss hatte die Jugendfeuerwehr eine Mitgliederzahl von 59.

Winter konnte berichten, dass die Jugendfeuerwehr Bergheim im Großkreisesentscheid den ersten Platz belegte und am Landesentscheid, der Hessenmeisterschaft der Jugendfeuerwehren, in Alsfeld teilnahm. Dort wurde der 16. Platz belegt.

Kreisbrandinspektorin (KBI) Tanja Dittmar bestätigte, dass die Spangenberg Wehren auf dem richtigen Weg sind. Eine gute und fundierte Ausbildung sei elementar für die Feuerwehrrarbeit. Sie rief dazu auf, auf die Kinder- und Jugendfeuerwehren ein besonderes Augenmerk zu legen. Sie seien es, die das Überleben der Feuerwehren sichern. Dittmar: „Die Spangenberg Wehrenleute können stolz sein, auf ihre Arbeit und ihre Kameradschaft.“

HELMUT WENDEROTH

## Ehrungen und Beförderungen

**Das Silberne Brandschutzehrenzeichen** des Landes Hessen für 25 Jahre aktive Tätigkeit in der Feuerwehr: Patrick Diener (Metzebach) und Björn Bücking (Nausis).

**Die Ehrenplakette** des Bezirksverbandes für 25 Jahre Mitglied in der Feuerwehr: Brian Steele (Mörshausen) und für 40 Jahre Matthias Köbberling (Mörshausen).

**Die Anerkennungsprämien** des Landes für 20 Jahre Kristina Kolbe (Bergheim) und Mario Schanze (Elbersdorf), für 30 Jahre Michael Fiedler (Nausis), Markus Kressel und Mario Wetzel (beide Herlefeld) sowie für 40 Jahre Heinrich Töpfer (Elbersdorf) und Dietmar Schulz (Vockerode-D.).

**Befördert wurden:** Zum Feuerwehrmann Daniel Skolek (Landefeld), Tobias Reinhardt (Bergheim) und Tobias Wicke (Weidelsbach/Bischofferode). Zum Löschmeister Heiko Ditzel (Mörshausen.) Zur Oberlöschmeisterin Laura Berthel (Bergheim). Zum Oberlöschmeister: Niklas Berthel, Mario Pister (alle Bergheim) und Dirk Schenk (Spangenberg). zot

## In den Osterferien

Stadtjugendpflege-Freizeitprogramm

**Homburg** – Die Stadtjugendpflege Homburg bietet in den Osterferien wieder ein Freizeitprogramm an, das über das Bildungs- und Teilhabepaket förderfähig ist.

Am Montag, 14. April, geht es in den Stadtwald Lichte. Unter dem Motto Abenteuer Lichte werden den Kindern von 9 bis 16 Uhr Erlebnisse im Wald mit Hessenforst geboten. Treffpunkt ist am Jugendzentrum am Gaswerk. Teilnehmen können Kinder ab sechs Jahren, es wird ein Kostenbeitrag von sieben Euro erhoben. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Wer schon immer einmal Skateboard fahren wollte, kann das am Dienstag, 15. April, in Kassel: Von 9 bis 16 Uhr wird ein Workshop bei Mr. Wilson-Skateboard angeboten. Treffpunkt ebenfalls am Jugendzentrum. Teilnehmen können Kinder und Jugendliche zwischen

acht und 16 Jahren. Kosten: 20 Euro. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Zum Erlebnishof Singliser Mühle geht es am Mittwoch, 16. April, von 9 bis 16 Uhr. Start ist am Jugendzentrum für Kinder ab acht Jahren. Kosten: 15 Euro. Sport und Spaß gibt es am Donnerstag, 17. April, in der Osterbachturnhalle von 9 bis 16 Uhr. Treffpunkt ist am Jugendzentrum für Kinder ab sechs Jahren. Die Teilnahme kostet sieben Euro, die Teilnehmerzahl ist ebenfalls begrenzt.

Anmeldeschluss für das Programm ist Dienstag, 1. April. Infos gibt es per E-Mail an stadtjugendpflege@homburg-efze.de oder telefonisch unter Tel. 0 56 81/99 42 22. Außerdem sind Anmeldungen möglich unter folgendem Link: [homburg-efze.de/leben-in-homburg-efze/generationen/stadtjugendpflege/ferienprogramm/](http://homburg-efze.de/leben-in-homburg-efze/generationen/stadtjugendpflege/ferienprogramm/) chm

## Rentenmobil tourt

**Schwalm-Eder** – Das Rentenmobil der Deutschen Rentenversicherung Hessen fährt los: Am Dienstag, 1. April, startet der Beratungsbus ab Künzell bei Fulda von Montag bis Donnerstag in umliegende Städte und Gemeinden.

„Mit dem Rentenmobil möchten wir unseren Versicherten in der Fläche ein wohnortnahes Beratungsangebot zu Rente, Reha, Prävention und Altersvorsorge bieten“, sagt Dr. Michael Stegmann von der Geschäftsführung der Deutschen Rentenversicherung Hessen.

Im Bus unterwegs sind Rentenversicherungsberater sowie eine Serviceperson, die die Menschen an der Infotheke im Eingangsbereich empfängt und das Fahrzeug steuert, heißt es in einer Pressemitteilung.

Das Rentenmobil macht an 19 Orten Station. Die Terminvergabe zur Beratung im Rentenmobil läuft über E-Mail: [termin@drv-hessen.de](mailto:termin@drv-hessen.de) oder Telefon: 0 69/99 99 20 90.

**Weitere Informationen** zum Fahrplan des Rentenmobils gibt es unter [deutsche-rentenversicherung-hessen.de](http://deutsche-rentenversicherung-hessen.de) czn

# Mit Spürnasen trainieren

Kurs für Hundesport bei den Hundefreunden Empfershausen

**Empfershausen** – Fritzi ist aufgeregt, weil Besuch da ist. Doch sobald das Kommando zum Suchen ertönt, ist die Beagle-Dame ganz bei der Sache. Das Objekt der Begierde: Ein Radiergummi.

Es könnte aber genauso gut eine Wäscheklammer oder ein kleines Stück Holz sein, sagt Fritzis Besitzerin Elke Schimmelpfennig, die mit ihrem Hund seit einigen Wochen die Suche nach dem Radiergummi trainiert. Wichtig sei nur, dass der Hund auf den Gegenstand konditioniert werde (siehe Kästen).

Fritzi weiß genau, warum es beim Spürhundsport, der bald auch bei den Hundefreunden Empfershausen angeboten werden soll, geht. Systematisch sucht sie die Versteckmöglichkeiten ab. Als sie ihren Gegenstand wittert, legt sie sich ruhig hin und wartet auf ihr Lob, die Nase ganz dicht am Radiergummi. „Das Tolle ist, dass diese Beschäftigung für so gut wie alle Menschen und Hunde geeignet ist“, sagt Elke Schimmelpfennig, während sie Fritzi ihre Belohnung gibt. Auch ältere oder kranke Hunde könnten so gut ausgelastet werden. Und auslasten könne der Sport die Hunde in jedem Fall, sagt Schimmelpfennig. Während der Suche atme ein Hund bis zu 300 Mal pro Minute ein. Deshalb sei es wichtig, in kurzen Einheiten zu trainieren, da die Nasenarbeit sehr anstrengend sei.

Der Hundehalter müsse keine körperlichen Höchstleistungen erbringen, im Gegensatz



Sie arbeiten gern zusammen: Elke Schimmelpfennig und ihr Beagle Fritzi.

zu anderen Hundesportarten, wie beispielsweise Agility: „Das ist Leichtathletik mit Hund, ab einem gewissen Alter wird das schwierig.“ Beim Spürhundsport sind hingegen lediglich Geduld und Kreativität gefragt.

Beim Spürhundsport gibt es drei verschiedene Disziplinen, jeweils aufgeteilt in drei Leistungsklassen, sagt Elke Schimmelpfennig. Bei der Trümmerfeldsuche werden auf einer vier mal vier Meter großen Fläche allerhand Gegenstände (Trümmer) verteilt. Das können Alltagsgegenstände wie leere Eimer, Paletten oder Kisten sein. Der Suchgegenstand wird dann zwischen den Trümmern versteckt und der Hund soll das Feld systematisch absuchen.

Bei der Flächensuche liegt der Gegenstand auf einer bis zu

10 mal 30 Meter großen Rasenfläche, die der Hund ebenfalls systematisch absuchen soll. Bei der Behältnissuche kommen Eimer zum Einsatz, in denen sich verschiedene Kammern befinden, beispielsweise eingeklebte leere Marmeladengläser. Durch sechs bis acht Millimeter große Löcher kann der Hund erschnüffeln, ob sich etwas in der jeweiligen Kammer befindet. Findet er die Kammer, in der sich sein Suchgegenstand befindet, soll der Hund mit der Nase an der Öffnung verharren.

Die Hundefreunde Empfershausen starten am Samstag, 29. März, und Sonntag, 30. März, mit einem Wochenendseminar in den Spürhundsport. Dabei werden zwei Trainerinnen und Wertrichterinnen des

Hundesportverbands Rhein/Main die Teilnehmer anleiten, sagt Elke Schimmelpfennig, zweite Vorsitzende der Hundefreunde. Das Seminar sei ausgelegt, für den Samstag gebe es aber noch die Möglichkeit, ohne Hund teilzunehmen.

Ab April solle ein wöchentliches, gemeinsames Spürhundtraining in Empfershausen angeboten werden. Ein genauer Termin stehe noch nicht fest, angedacht sei aber der Samstagmittag. Damit sei der Verein der erste in Nordhessen, der Spürhundsport anbietet, sagt Schimmelpfennig, die das Training anleiten wird.

**Anmeldungen** für die Trainingsgruppe sind bei Elke Schimmelpfennig unter Tel. 01 70/8 39 15 00 möglich.

**JOHANNA BIRKHOLO**

# Jetzt um die Vorsorge kümmern!

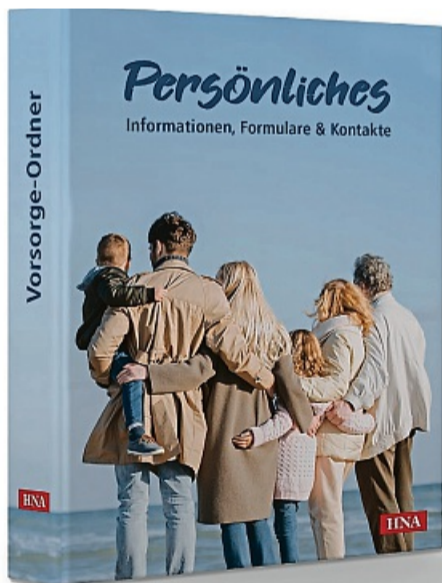
Anzeige

**Auf Unfall, Krankheit oder Tod vorbereitet – mit dem praktischen Ordner Ihrer Heimatzeitung.**

Es kann schnell gehen: Ein unachtsamer Moment und das Leben ist nicht mehr, wie es war. Ein Unfall, eine schwere Krankheit, ja selbst das fortschreitende Alter verändert alles. Ob Krankenhausaufenthalt, Pflegefall oder Tod – Angehörige müssen nicht nur mit der Situation und ihren Gefühlen klarkommen. Sie stehen auch vor einer Vielzahl an Fragen: Welche Bankkonten und Versicherungen gibt es? Wurde eine Vorsorgevollmacht erteilt? Existieren Patientenverfügung oder Testament?

Wer sich frühzeitig Gedanken über seine Wünsche macht und die wichtigsten Informationen entsprechend vorbereitet, erspart sich und seinen Liebsten im Fall der Fälle eine Menge Zeit, Stress und Nerven. Doch wo anfangen? Und was gilt es zu beachten? Hier hilft der praktische Vorsorgeordner unserer Zeitung weiter. Übersichtlich zusammengefasst und verständlich erklärt finden Sie darin die wichtigsten Kategorien.

In jedem Kapitel können wichtige Fakten notiert und Dokumente aufbewahrt werden. Vordrucke, Erläuterungen und Tipps helfen bei Unklarheiten oder Unsicherheit weiter. So ist am Ende alles Notwendige strukturiert auf A4-Blättern zusammengefasst und kann gesammelt im Ringordner aufbe-



**Sie möchten vorsorgen? Dann bekommen Sie hier Ihr persönliches Exemplar:**

**Vor Ort:** in allen HNA-Geschäftsstellen  
**Online:** [shop.hna.de](http://shop.hna.de)  
**Per Telefon:** 0561 203 2030  
**Der Preis:** 19,99 Euro für HNA-Abonnenten (Normalpreis: 24,99 €)

wahrt werden. Zudem bietet der Ratgeber Ihnen Entscheidungshilfen, rechtliche Informationen und Unterstützung sowie Adressen, bei denen Sie – oder Ihre Angehörigen – Hilfe finden.

**Ein kleiner Einblick in die Kapitel des Vorsorgeordners:**

**1. Persönliches**  
Hier tragen Sie persönliche Daten zu Ihrer Person ein. Wie sieht Ihre Wohnsituation aus? Welche Verträge, Mitgliedschaften und Abonnements sind aktuell? Welche Onlineac-

counts nutzen Sie? Auch Versicherungen und Wissenswertes zur Rente finden Sie hier.

**2. Finanzen**  
Welche Konten haben Sie bei welcher Bank? Welche Zu- und Abgänge werden verbucht? Bestehen weitere Anlagen wie Immobilien, Bausparverträge oder Fonds? Hinterlegen Sie auf den Seiten auch Angaben zur Kontovollmacht für andere Personen.

**3. Vollmachten**  
Dieser Punkt bezieht sich auf die Vorsorgevollmacht und die Betreuungsverfügung. Sie fin-

den ausführliche Erklärungen, die Sie beim Ausfüllen der Seiten unterstützen.

**4. Krankenhauseinweisung**  
In diesem Kapitel können Sie eine persönliche Checkliste hinterlassen, an der sich Ihre Angehörigen orientieren können, falls Sie in ein Krankenhaus eingeliefert werden müssen. Außerdem finden Sie hier Informationen und Vordrucke zur Patientenverfügung sowie einen Organspendeausweis.

**5. Testament**  
Die nächste Kategorie dient der Zusammenstellung sämtlicher Informationen zur Erbfolge. Außerdem finden Sie und Ihre Nachkommen Wissenswerte und wichtige Hinweise zur Erbschaftsteuer.

**6. Todesfall**  
Nutzen Sie diesen Raum für persönliche Notizen, Adressen und nützliche Hinweise.



Dank des Inhaltsverzeichnisses behält man den Überblick, welche Dokumente wo zu finden sind.

Der Vorsorge-Ordner ist erhältlich in allen HNA-Geschäftsstellen sowie unter [shop.hna.de](http://shop.hna.de) für 19,99 € bzw. 24,99 € ohne Abonnement (weitere Informationen entnehmen Sie der Infobox unten). Doch der Wert für Ihre Liebsten ist im Ernstfall unbezahlbar. Mit dem praktischen Inhaltsverzeichnis bewahrt man Ordnung und hat alle essenziellen Unterlagen auf einen Blick griffbereit.

Auch ist Platz für persönliche Notizen und Hinweise. Schließlich ist es wichtig, dass der persönliche Wille auch in schwierigen Zeiten gewahrt wird – und das erfordert vor allem eines: Wissen.

Viele Menschen haben Angst, später mal ein Pflegefall zu werden – durch einen Unfall, eine schwere Krankheit oder einfach durch das fortschreitende Alter. Mit dem praktischen Vorsorgeordner kann

man gelassener in die Zukunft blicken, schwierige Themen einfach vermitteln und sich für einen Ernstfall wappnen. Weil sich mit der Zeit auch Lebensumstände und Bedürfnisse ändern, erlaubt es der Ringordner jederzeit, die Sammlung zu erweitern oder einzelne Dokumente wieder zu entfernen. So bleibt er stets aktuell.

Sich mit Themen wie dem Ernstfall auseinandersetzen, ist natürlich nicht immer leicht. Allerdings betrifft Vorsorge jedes Alter. Es hilft, sich frühzeitig damit auseinanderzusetzen – und so die Liebsten in schwierigen Zeiten zu entlasten. Warten Sie damit nicht, bis es zu spät ist!



Um den eigenen Willen festzuhalten, gibt es Checklisten – zum Beispiel für den Todesfall.



Aufstellen zum Erinnerungsfoto: Etwa 120 Mädchen und Jungen nahmen am Kreiswettbewerb des Jugendrotkreuzes (JRK) teil.

FOTO: DRK

## Junge Retter stärken Nachwuchs

120 Kinder und Jugendliche beweisen Können beim JRK-Kreiswettbewerb

**Ziegenhain** – In der Carl-Bantzer-Schule in Ziegenhain nahmen etwa 120 Mädchen und Jungen am Kreiswettbewerb des Jugendrotkreuzes (JRK) teil. Gruppen des Ortsvereins (OV) Oberaula (fünf Gruppen), OV Ottrau (sechs), OV Körle (eine), OV Schrecksbach (drei), OV Willingshausen (zwei) und OV Frielendorf (eine) waren laut Pressemitteilung mit Begeisterung dabei.

Beim Kreiswettbewerb des Jugendrotkreuzes (JRK) nahmen etwa 120 Mädchen und Jungen teil. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zeigten ihr Können bei verschiedenen Aufgabenstellungen. Manfred Lau, Leiter des DRK Kreis-Geschäftsführertreuerinnen und Betreuer zu Ziegenhain, bedankte sich bei den Gruppenleiterinnen und Gruppenleitern. Er erwähnte, dass das JRK fast wieder so gut wie vor der Pandemie dastehe. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind stolz auf ihre Leistungen. Manfred Lau: „Das ist ein großer Erfolg für alle Beteiligten.“

Der Wettkampf wurde in drei Altersstufen ausgetragen: Altersstufe Bambini (6 bis 9 Jahre), Altersstufe 1 (10 bis 12) und Altersstufe 2 (13 bis 16). An sechs Doppel-Stationen war der Nachwuchs in Theorie und Praxis bei den Themen Erste Hilfe, Fun-Event, musischer und sozialer Bereich, Spiel und Spaß sowie Rotkreuz-Bereich gefordert, zum Beispiel zu Fragen bei Bewusstlosigkeit. Bei der

Praxis galt es, beherzt Hand anzulegen. In für die Altersstufen abgestimmten Szenarien mussten neben den vom Mitrupp mit Schminke dargestellten Verletzungen auch Schockzustände erkannt und erstversorgt werden. Auch Grundsätze des DRK wie Menschlichkeit, Unparteilichkeit, Neutralität, Unabhängigkeit, Freiwilligkeit, Einheit und Universalität waren zu nen-

nen. Bei Spiel und Spaß ging es um Einsatz, Teamgeist und Kommunikation.

Im Anschluss freuten sich alle aufs gemeinsame Mittagessen, frisch gekocht von der Versorgungsgruppe des Ortsvereins Körle-Guxhagen.

Die Sieger nach Altersstufen: Stufe Bambini JRK Ottrau 1, Stufe 1 JRK Körle-Guxhagen 1, Stufe 2 JRK Frielendorf 1.

aqu

## Radler der MT starten in den Frühling

Saison-Auftakt-Runde für interessierte Radsportler der Region – Jetzt anmelden

**Melsungen** – Die Jedermann-Radsportler der MT Melsungen laden zum Auftakt der diesjährigen Radsportsaison am Samstag, 5. April, ab 11 Uhr zur „Fahrt in den Frühling“ mit dem Rennrad ein. Treffpunkt ist an der Obermelsunger Brücke, eingeladen seien alle interessierten Radsportler aus Nordhessen.

„Wir bieten für alle etwas, vom Einsteiger bis zum Radsportverrückten“, sagt Organisator Dieter Vaupel. Zum insgesamt elften Mal heißt es am ersten Aprilwochenende: „Gemeinsam fahren, gemeinsam genießen, gemeinsam ankommen“, wenn es auf die Runde durch den Schwalm-Eder-Kreis und den angrenzenden Kreis Hersfeld-Rotenburg geht, heißt es in einer Ankündigung.

„Schön wäre es, wenn wieder viele Rennradler aus anderen Vereinen, aber auch Vereinsungebundene mit dazustoßen würden“, sagt Abteilungsleiter Detlef Riehl. In den vergangenen Jahren seien – je nach Wetterlage – jeweils zwischen 50 und 100 Radsportler zur Eröffnungsrunde gekommen.

Bei einer lockeren Trainingsfahrt biete sich die Gelegenheit, mit anderen Radsportlern ins Gespräch zu kommen, neue Kontakte zu schließen



Die MT-Jedermann-Radsportler absolvierten ihre Frühlingrunde 2024 im Schwalm-Eder-Kreis. Sie laden am 5. April zum elften Mal zur „Fahrt in den Frühling“ ein.

FOTO: MT-RADSPORT

oder sich von rennerfahrenen Experten den einen oder anderen nützlichen Tipp für die beginnende Saison zu holen.

### Drei Touren zur Auswahl

Die Trainingsrunde werde in drei Gruppen zurückgelegt:

Tour I: Einsteiger 35 km. Hier geht es auf eine 35 km lange Runde über Malsfeld, Beiseförth, Niederbeisheim und Morschen und von dort zurück nach Melsungen. Eine leichte, ca. 1,5 km lange Steigung gibt es zwischen Niederbeisheim und Wichte, alles andere ist weitge-

hend flach. Die Gruppe wird im Schnitt 22 bis 25 km/h fahren. Tour II: Fortgeschrittene 60 km. Die etwas größere Runde führt von Melsungen aus durch das Fuldatal über Morschen und Baumbach nach Rotenburg, von dort weiter nach Bebra und in einer Schleife zu-

rück nach Melsungen. Eine Strecke ohne nennenswerte Höhenmeter. Diese Gruppe wird durchschnittlich 25 bis 27 km/h fahren, sodass sich auch Sportler anschließen können, die bisher erst wenige Kilometer in diesem Jahr unterwegs waren.

Tour III: Trainierte 75 km. Die große Runde geht im Fuldatal bis nach Bebra und weiter in Richtung Bad Hersfeld. In Ludwigsau zweigt man in den „Besengrund“ ab, hier wird es dann etwas hügeliger. Über Ersrode, Niederbeisheim und Beiseförth kommt man wieder zurück nach Melsungen. Mit einem Schnitt von 28 bis 30 km/h sind auf der Strecke rund 600 Höhenmeter zu bewältigen.

Gefahren wird auf eigenes Risiko, die Verkehrsregeln sind selbstverständlich einzuhalten, das Tragen eines Helmes ist Pflicht, heißt es in der Ankündigung weiter. Für jede Gruppe seien zwei Guides der MT zuständig, die die Gruppen zusammenhalten. Es handelt sich um eine Trainingsausfahrt, kein Rennen.

Nach Abschluss der Runde werden die Radsportler zwischen 13 und 14 Uhr auf dem Melsunger Marktplatz eintreffen. Hier könnten Interessierte die Gelegenheit zum Fachsimpeln nutzen oder bei Kaffee oder Hefeweizen anschließend noch im Rathauscafé sitzen.

Parkmöglichkeiten bestehen am Bahnhof Melsungen und am Sportplatz Obermelsungen. Bei Fragen können Interessierte sich an dieter.vaupel@t-online.de wenden. mad

# Ostern: Schenken

# leicht gemacht!

# Jetzt zum halben Preis!



**2 Monate  
lesen -  
1 zahlen**



[hna.de/geschenkabo](https://hna.de/geschenkabo) ☎ **0800 203-4567** (gebührenfrei)



**Bestellen Sie jetzt!**

Coupon bitte per Post senden an: HNA Hessische/Niedersächsische Allgemeine · Kundenservice · Frankfurter Straße 168 · 34121 Kassel

**Ja, ich möchte 2 Monate Lesefreude zum Preis von 1 Monat und Mini-Schoko-Eier verschenken.**

Zum Sonderpreis:  Digital für nur 29,90 Euro (inklusive gesetzlicher USt.)  Gedruckt inkl. ePaper für nur 49,90 Euro (bei Postzustellung 52,10 €/mtl. inkl. gesetzl. USt.)

Unsere Garantie: Das Abonnement endet automatisch.

**Ich verschenke das Oster-Abo:**  
(Adresse des Schenkenden)

Name, Vorname

Straße/Nr.

PLZ Ort

Telefon

Geburts-tag

E-Mail

Ich bestelle das Oster-Abo für mich.

**Empfänger des Oster-Abos:**  
(Adresse des zu Beschenkenden)

Name, Vorname

Straße/Nr.

PLZ Ort

Telefon

Geburts-tag

E-Mail (für kostenlose ePaper-Nutzung)

Bitte liefern Sie die HNA ab Samstag,  
dem 26. April 2025, oder ab

\_\_\_\_\_

**Ich bezahle das Oster-Abo**  
(bitte ankreuzen)

per Rechnung

Ich erteile der Verlag Dierichs GmbH & Co. KG  
ein SEPA-Lastschriftmandat.

IBAN

Datum/Unterschrift

**Einsende-  
schluss:  
10. April  
2025**

6K250STG

Ein vergünstigtes Angebot der HNA kann nur alle 6 Monate in Anspruch genommen werden und wird an Haushalte innerhalb unseres Verbreitungsgebietes zugestellt, in denen es noch kein Abonnement gibt. Es besteht keine Möglichkeit, Ihr befristetes Zeitungsabonnement zu unterbrechen. Mein Geschenk erhalte ich nach der Erfassung der Bestellung. Meine Mandatsreferenz erhalte ich mit dem Begrüßungsschreiben/SEPA-Mandat. Amtsgericht Kassel: HRA 6739  
Unsere geltenden allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Sie unter [hna.de/agb](https://hna.de/agb)

Ich bin damit einverstanden, dass mich die Verlag Dierichs GmbH & Co. KG und das Ippen Media Redaktionsnetzwerk über weitere interessante Angebote per E-Mail und Telefon informiert. Die Zustimmung kann ich jederzeit per E-Mail an [kundenservice@hna.de](mailto:kundenservice@hna.de) mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Weitere Informationen erhalten Sie in unserer Datenschutzerklärung.